



Datum: 11.01.2010 Nr.: 2

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Satzungen:

Dritte Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)	40
---	----

Fakultätsübergreifende Satzungen:

Nach Beschluss des Senats der Georg-August-Universität Göttingen am 18.11.2009 hat das Präsidium am 25.11.2009 die dritte Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.06.2008 (Amtliche Mitteilungen 13/2008 S. 801), zuletzt geändert am 08.04.2009 (Amtliche Mitteilungen Nr. 11/2009 S. 995), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.06.2009 (Nds. GVBl. S. 280), § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Die Änderung wird nachfolgend bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Anlagen 1 a, 1 b, 2 a und 2 b zur Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) werden wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden die Bezeichnungen „Modulkatalog“ und „Modulhandbuch“ gestrichen und wie folgt ersetzt:

Anlage 1 a: „Modulkatalog“

Anlage 1 b: „Modulkatalog für variable ZESS-Module (in unregelmäßigen Abständen angeboten)“

Anlage 2 a: „Modulhandbuch“

Anlage 2 b: „Modulhandbuch für variable ZESS-Module (in unregelmäßigen Abständen angeboten)“

2. Die bisherige „Anlage 1: Modulkatalog“ wird zur „Anlage 1 a: Modulkatalog“ und die „Anlage 2: Modulhandbuch“ wird zur „Anlage 2 a: Modulhandbuch“. Diese Anlagen werden wie folgt neu gefasst:

Anlage 1 a: Modulkatalog

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.A-A1-1	Arabisch Grundstufe I - A1.1	-	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.A-A1-2	Arabisch Grundstufe II - A1.2	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.A-A2	Arabisch Grundstufe III - A2	Modul GS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.C-A1-1	Chinesisch Grundstufe I - A1.1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.C-A1-2	Chinesisch Grundstufe II - A1.2	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-B1	Englisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-B2-1	Englisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-B2-2	Englisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Intermediate I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-C1-1	Englisch Oberstufe I - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25%), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25%) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25%, Leseverstehen 25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-C1-2	Englisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FA-B2-2	Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler (B2.2) Introduction to agricultural English	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und agrarwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Agrarwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Schriftl. Prüfung 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca.15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FJ-C1-1	Englisch Oberstufe I für Juristen - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufung mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und juristischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Juristen typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25%), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25%) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25%, Leseverstehen 25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FM-C1-1	Englisch Oberstufe I für Mediziner - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und medizinisch-klinischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Mediziner typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 60 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FN-C1-1	Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abge- schlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen und naturwis- senschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenz- rahmens hinausgehende Art mit für Naturwis- senschaftler typischen mündlichen und schrift- lichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentati- on: ca. 10 Minuten, (mündli- cher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauf- trag: ca. 5 Seiten (schrift- licher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hör- verstehen 25 %, Lesever- stehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FN-C1-2	Scientific English II - C1.2 Fachsprache - Englisch für Naturwissenschaftler II	Scientific English I	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen und naturwis- senschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenz- rahmens angemessene Art mit für Naturwis- senschaftler typischen mündlichen und schrift- lichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Um- fang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insge- samt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minu- ten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-FW-C1-1	Business English I - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abge- schlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungs- kompetenzen in interkulturellen und wirt- schaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenz- rahmens hinausgehende Art mit für Wirt- schaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentati- on: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeits- auftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prü- fung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-FW-C1-2	Business English II - C1.2	Modul Business English I	Nachweis von sprachlichen Handlungs-kompetenzen in interkulturellen und wirt-schaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenz-rahmens angemessene Art mit für Wirtschafts-wissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzu-gehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Um-fang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insge-samt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25 % + Le-severstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.EI-C1-1	Intercultural communication - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abge-schlossenem Niveau B2 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompe-tenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeit-en Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie pro-duktiv auf eine über das Niveau B2 des Ge-meinsamen europäischen Referenzrahmens hinaus-gehende Art mit mündlichen und schrift-lichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS
SK.FS.E-OS-C1-1	Effective oral communication - from classroom to board-room - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungs-kompetenzen in interkulturellen und akademi-schen Kontexten unter Anwendung insbeson-dere der Sprechfertigkeit, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europä-ischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Präsentation ca. 15 Min.	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-LS-C1-1	Effective language skills – from presentation to reports - C1.1	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Projektarbeit (75%) Präsentation ca. 10 Min.(25%)	3 C 2 SWS
SK.FS.F-A1	Französisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A1-sl	Französisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-A2	Französisch Grundstufe II - A2	Wahlmodul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-A2-sl	Französisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B1	Französisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-B1-sl	Französisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen; Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B2-1	Französisch Mittelstufe I - B2.1	Modul GS III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-B2-2	Französisch Mittelstufe II - B2.2	Modul MS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-C1-1	Französisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs	Modul MS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-C1-2	Französisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.FI-C1-1	Communication interculturelle - français	Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.F-FW-C1-1	Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.F-FW-C1-2	Französisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Wirtschaftsfranzösisch I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A1	Italienisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.I-A1-sl.	Italienisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A2	Italienisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-A2-sl	Italienisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-B1	Italienisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.I-B1-sl	Italienisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-B2-1	Italienisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-B2-2	Italienisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.I-C1-1	Italienisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.I-C1-2	Italienisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.II-C1-1	Comunicazione interculturale - Italiano	Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.JP-A1-1	Japanisch Grundstufe I - A1.1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4SWS
SK.FS.JP-A1-2	Japanisch Grundstufe II - A1.2	Modul GS I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 5 Min (25%)	6 C 4SWS
SK.FS.R-A1	Russisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-A2	Russisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.R-B1-1	Russisch Grundstufe III - B1.1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-B1-2	Russisch Grundstufe IV - B1.2	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A1	Spanisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-A2	Spanisch Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca.10 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.S-B1	Spanisch Grundstufe III - B1	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-B2-1	Spanisch Mittelstufe I - B2.1	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-B2-2	Spanisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.S-C1-1	Spanisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-C1-2	Spanisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.SI-C1-1	Comunicación intercultural - Español	Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Hausarbeit (50%) Präsentation ca. 10 Min. (50%)	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.S-FW-C1-1	Spanisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen	(1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.S-FW-C1-2	Spanisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2 Zertifikatskurs	Modul Spanisch für WiWi I oder Einstufungstest + Klausur 60 Min..	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	(1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Min. (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)	6 C 4 SWS
SK.FS.SW-A1	Schwedisch - Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.SW-A2	Schwedisch - Grundstufe II - A2	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.Meth.1A	Rhetorisch-monologische Kompetenz Freie Rede	- / -	Präsentation und Analyse einer selbstständig vorbereiteten freien Rede.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.1B	Rhetorisch-monologische Kompetenz Referat und Vortrag	- / -	Präsentation und Analyse eines selbstständig vorbereiteten Referats oder Vortrags unter Einsatz von Medien nach den erarbeiteten rhetorischen Kriterien: Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, inhaltliche Verständlichkeit.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.1F	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Naturwissenschaftliche Inhalte vermitteln	keine	Präsentation und Analyse eines selbstständig vorbereiteten naturwissenschaftlichen Vortrags unter Einsatz von Medien nach den erarbeiteten rhetorischen Kriterien: Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, inhaltliche Verständlichkeit.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2A	Medienkommunikation Sprechrollen im Fernsehen	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Bereich der sprecherischen Präsentation über die Präsentation eines journalistischen Textes in einer ausgewählten Sprechrolle vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.Meth.2B	Medienkommunikation Schreiben fürs Sprechen	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Verfassen journalistischer Sprechtexte und der angemessenen Präsentation mit der Präsentation eines eigenen Textes mit Feedback unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2C	Medienkommunikation Sprechwerkstatt	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Abfassen journalistischer Sprechtexte und ihrer angemessenen Präsentation anhand der Präsentation eines eigenen Textes am Mikrofon unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2E	Medienkommunikation Journalistische Interviews führen	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Interviewsequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2F	Medienkommunikation Moderation von Magazin- sendungen	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Moderationssequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2G	Medienkommunikation Film- und Hörspielproduktion	keine	Präsentation eines selbstproduzierten 5minütigen Hörspiels oder Videofilms	Präsentation, 5 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2H	Medienkommunikation Livereportage im Fernsehen	keine	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Live-Reportage vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2J	Medienkommunikation Grundlagen journalistischer Praxis	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation eines selbst produzierten Beitrags.	Präsentation, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.Meth.2K	Medienkommunikation Radio	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation eines selbst produzierten Hörfunk-Beitrags.	Präsentation, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.2L	Medienkommunikation Fernsehen		Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation eines selbst produzierten Fernseh- Beitrags.	Präsentation, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.3	Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Rhetorik in juristischen Kontexten	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz rhetorischer Mittel mit der Präsentation einer freien Rede aus dem juristischen Kontext nach den erarbeiteten Kriterien.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.5	Führungskompetenz Projektmanagement	keine	Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Projektmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und/oder -kontrolle.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.6	Wissensmanagement in der lernenden Organisation	-/-	Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Wissensmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Anwendung von Konzepten und Methoden zur Einführung von Wissensmanagementprozessen in Organisationen.	Präsentation, 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.7	Methodische Kompetenz in Gruppenkontexten Lern- und Arbeitsprozesse moderieren	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.8	Methodische Kompetenz in pädagogischen Gruppenkontexten Moderation für Tutorinnen und Tutoren	- / -	Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation im pädagogischen Kontext.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.Meth.9	Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft Supervision und methodische Didaktik	Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot	Die erworbenen Kompetenzen in fundierten Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichts-gestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, im praktischen Einsatz handlungsorientierter Methodik werden mit der mündlichen Darstellung eines Falles und Analyse von Lösungsansätzen nachgewiesen.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Meth.10	Methoden der kreativen Wissens- und Ideenorganisation	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbene Kompetenz, Kreativitätstechniken im Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen anwenden zu können, über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Methoden der Wissens- und Ideenorganisation.	schriftliche Ausarbeitung ca. 3 Seiten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.1a	Theorie der Rede	- / -	Referat zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Referat (ca. 20 Min.); unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.1b	Theorie der Rede	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis der Rederhetorik anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet mit Feedback und einer Hausarbeit aus dem Themengebiet.	Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)	4 C 2 SWS
SK.Sach.2a	Theorie des Gesprächs	- / -	Referat zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Referat ca. 20 Minuten; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.2b	Theorie des Gesprächs	- / -	Referat und eine Hausarbeit zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Referat ca. 20 Minuten (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)	4 C 2 SWS
SK.Sach.3a	Theorie der Argumentation	- / -	Referat zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Präsentation, ca. 20 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.3b	Theorie der Argumentation	- / -	Referat und eine Hausarbeit zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Präsentation, ca. 20 Minuten, unbenotet und Hausarbeit (benotet)	4 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.Sach.4a	Geschichte der Rhetorik	- / -	Referat	Referat; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.4b	Geschichte der Rhetorik	- / -	Referat und Hausarbeit	Referat (unbenotet) und Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern benotet)	4 C 2 SWS
SK.Sach.5a	Ästhetische Kommunikation	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen mit einem Referat den Nachweis, dass sie Kompetenzen in Theorien der Sprechkunst und Formen der ästhetischen Kommunikation erworben haben.	Referat ca. 20 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.5b	Ästhetische Kommunikation	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen mit einem Referat den Nachweis, dass sie Kompetenzen in Theorien der Sprechkunst und Formen der ästhetischen Kommunikation erworben haben. Zusätzlich verfassen Sie eine Hausarbeit.	Referat ca. 20 Minuten (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)	4 C 2 SWS
SK.Sach.6a	Sprechwissenschaftliche Forschungsfelder	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Verständnis des transdisziplinären Ansatzes der Sprechwissenschaft und der Besonderheiten interdisziplinärer Forschung anhand eines kurzen Referats einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	Referat; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.6b	Sprechwissenschaftliche Forschungsfelder	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Verständnis des transdisziplinären Ansatzes der Sprechwissenschaft und der Besonderheiten interdisziplinärer Forschung anhand eines kurzen Referats einer Fragestellung aus dem Themengebiet. Außerdem verfassen sie eine Hausarbeit.	Referat (unbenotet) und Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern benotet)	4 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.Sach.7A	Deutsche Phonetik und Standardlautung für Berufe mit erhöhten sprecherischen Anforderungen Deutsche Phonetik	- / -	Klausur	Klausur 90 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.7B	Deutsche Phonetik und Standardlautung für Berufe mit erhöhten sprecherischen Anforderungen Praxis der deutschen Phonetik und Standardaussprache	- / -	Analyse eines Sprechbeispiels.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.10A	Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im ästhetischen Kontext	Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben	Mündliche Prüfung über Fragestellungen des behandelten Themengebiets.	mündliche Prüfung, ca. 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.10B	Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechtherapeutischen Kontext	Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben	Mündliche Prüfung.	mündliche Prüfung, ca. 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.10C	Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Sprecherzieherische Fachgeschichte: Traditionen und Perspektiven	Teilnehmer/in an der studienbegleitenden Ausbildung "Sprecherziehung"	Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliche Prüfung, 10 Min.	mündlich, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.10D	Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im rhetorischen Kontext	-/-	mündliche Prüfung	mündl. Prüfung, 10 Minuten, unbenotet	0 C 0 SWS
SK.Sach.11A	Physiologie des Sprechens für Berufssprecher/innen	- / -	Klausur	Klausur (90 Min.): unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.Sach.11B	Grundlagen der Sprach- und Sprechstörungen in der Kommunikation	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über ihre Kenntnisse in Pathologie des Sprechens und sprecherzieherische Behandlungsmöglichkeiten des Sprechens durch die Darstellung eines Falles und sprechwissenschaftlicher Methoden der Therapie.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.12a	Theorie des Beratungsgesprächs	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet	Präsentation, 20 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Sach.12b	Theorie des Beratungsgesprächs	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet	Präsentation, 20 Minuten, unbenotet; Hausarbeit, benotet	4 C 2 SWS
SK.Selbst.1	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Rhetorik in der Bewerbungssituation	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz aus einer Bewerbungssituation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.3	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Stressmanagement	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Verfahren zum Stressmanagement.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.4	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Entwicklung eines individuellen beruflichen Profils	keine	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Profilarbeit.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.5	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Krisen- und Konfliktmanagement	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung einer Beratungssequenz zu einer typischen Krisensituation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.Selbst.6	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Visionen und Perspektiven	keine	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die eigene Visionsarbeit.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.8	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Lern- und Gedächtnistechniken	keine	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Präsentation einer freien Rede unter Berücksichtigung der erworbenen Memotechniken	Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.11A	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Zeitmanagement	- / -	Durchführung und Analyse einer eigenen Zeitinventur und /oder Anwendung und Analyse einer spezifischen ZM-Technik.	schriftliche Ausarbeitung (im Umfang von ca. 8 Seiten), unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.12	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Selbstmarketing	- / -	Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der schriftlichen Selbstdarstellung über die Präsentation eines entsprechenden Produkts (Website, Flyer, Visitenkarte o.ä.).	Präsentation, ca. 10 Minuten, unbenotet.	3 C 2 SWS
SK.Selbst.13	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Persönlichkeitsmodelle in Theorie und Praxis	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand eines Referats zu einem ausgewählten Teilaspekt.	Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.Selbst.14	Strategische Kompetenz im Selbstmanagement: Success and Motivation	- / -	Aktive kontinuierliche Teilnahme; Präsentation zu einem ausgewählten Teilaspekt	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.1	Argumentationskompetenz Argumentieren und Verhandeln	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Verhandlungssequenz	mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.2	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Gespräche führen	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie Gespräche analysieren, sowie situationsadäquat, themen-, zielorientiert und wertschätzend planen und führen können. Diese Kompetenzen belegen sie anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.SozKom.4	Argumentationskompetenz Mit rhetorischer Kompetenz Manipulation verhindern	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis darüber, dass sie Manipulationsversuche erkennen und mit Methoden und Techniken einer demokratischen Rhetorik abwehren können anhand der Präsentation von Analysen von Reden, Filmausschnitten oder Prospekten in Form von Kurzreferaten.	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.5	Kommunikation und Führungskompetenz Team-Entwicklung	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen mit einer mündlichen Prüfung oder im Rahmen einer Präsentation den Nachweis dass sie Grundlagenkenntnisse zum Themengebiet: Teamentwicklung und Teamarbeit erworben haben.	mündl.Prüfung und/oder ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.6	Interkulturelle Kommunikationskompetenz	- / -	Die Studierenden erbringen durch die kritische Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.	Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.7	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Mediation	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Thema Mediation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Kommunikations-Modelle und Systematiken aus dem Bereich Mediation.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.10	Basismodul sprecherische Performanz Stimme-Sprechen-Auftreten	- / -	Die Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen werden anhand einer Präsentation nachgewiesen.	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.11	Varianten sprecherischer Performanz	- / -	Präsentation eines ästhetischen Textes, in dem stimmlich-sprecherische Mittel gezielt eingesetzt werden.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.SozKom.12	Auditive Wahrnehmung und Perzeption	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie die oben genannten Kompetenzen erworben haben, durch die Analyse von Hörbeispielen	mündl. Prüfung, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.14A	Kommunikation und Führungskompetenz Führung	keine	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis der erworbenen Kompetenzen über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet Führung.	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.15	Nonverbale Kommunikation	-/-	Analyse non-verbaler Verhaltens und Handelns in einer Kommunikationssituation unter Anwendung der im Seminar erarbeiteten Instrumente und Kriterien.	mündlich, ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.16	Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Kommunikation in Lehr- und Lernsituationen	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtseinheit den Nachweis, dass sie Gesprächsmodelle und Gesprächstechniken, sowie den Umgang mit Konflikten und das Leiten von Gruppen kennen gelernt haben und diese Techniken und Modelle auch anwenden können.	Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.17	Basismodul sprecherische Performanz in spezifischen Berufskontexten Stimme – Sprechen – Auftreten in Lehrsituationen	-/-	Anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtsequenz weisen die Studierenden ihre stimmliche und sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit nach.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.25	Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten Vertragsverhandlungen und Interessenausgleich im juristischen Kontext	-/-	Durchführung und Analyse einer Vertragsverhandlung unter Anwendung von Modellen der Gesprächsstrukturierung und erlernter Gesprächstechniken	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.27	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Konfliktlösung und Kooperation	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.SozKom.28	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Beschwerden- und Kritikgespräche	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.	mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.29	Varianten sprecherischer Performanz Stimme und Sprechen für die Bühne	- / -	Präsentation eines Textes.	Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.32	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Aufbau sozialer Netzwerke in beruflichen Kontexten	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie über Wissen bezüglich Aufbau und Pflege von Netzwerken verfügen und Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking einsetzen können, anhand der Durchführung einer Gesprächssequenz.	mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.33	Gender und Diversity für die Berufspraxis	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen in einer Präsentation und durch eine schriftliche Reflexion den Nachweis über die gewonnenen Kenntnisse zum Themenkomplex Gender und Diversity (siehe Lernziele und Kompetenzen) und deren Übertrag in konkrete Kommunikationssituationen.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet, schriftliche Reflexion	4 C 3 SWS
SK.SozKom.35	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Beratungskompetenz	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Rahmen einer 10-minütigen mündlichen Prüfung.	mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.37	Rhetorisch-dialogische Kompetenz Sozial-kommunikative Kompetenz im studentischen Engagement	Soziales oder politisches Engagement	Nachstellen verschiedener Sequenzen aus der Praxis mit anschließender individueller Analyse der eigenen Leistung.	mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet	6 C 2 SWS
SK.SozKom.41	Kommunikation und Führungskompetenz Entscheidungskompetenz und Problemlösungsverhalten in Führungssituationen	-/-	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über eine Präsentation und/oder einen Essay.	Essay und/oder Präsentation, 10 Minuten, unbenotet	3 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.SozKom.42A	Zertifikatskurs Rhetorik Freie Rede	- / -	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in systematischen Grundlagen der Rhetorik, in Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.	Freie Rede ca. 10 Min, unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.42B	Zertifikatskurs Rhetorik Aufbaukurs Argumentation	Modul SK.SozKom.42A muss abgeschlossen sein	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über Kenntnisse von Argumentationsmitteln und -strukturen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächs- und einer Redesequenz.	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.42C	Zertifikatskurs Rhetorik Gespräch		Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken	mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet	3 C 2 SWS
SK.SozKom.43	Varianten sprecherischer Performanz Literatur sprechen und vor- tragen		Präsentation eines Textes.	Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	3 C 2 SWS

Anlage 1 b: Modulkatalog für variable ZESS-Module (in unregelmäßigen Abständen angeboten)

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.A-B1-1	Arabisch Grundstufe IV - B1.1	Modul GS III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.A-B1-2	Arabisch Grundstufe V - B1.2	Modul GS IV oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.E-A1-sl	Englisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen Modulprüfung: Klausur 90 min. (75%) mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.E-A2-sl	Englisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.JP-A2	Japanisch Grundstufe III – A2	Modul GS II oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min (25%)	6 C 4SWS
SK.FS.JP-B1-1	Japanisch Grundstufe IV - B1.1	Modul GS III oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Mündl. Prüfung ca. 10 Min (25%)	6 C 4SWS
SK.FS.NO-A1	Norwegisch - Grundstufe I – A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangs- voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.FS.P-A1	Portugiesisch Grundstufe I - A1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.R-B2-2	Russisch Mittelstufe II - B2.2	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 15 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.FS.T-A1-1	Türkisch Grundstufe I - A1.1		Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Klausur 90 Min. (75%) Präsentation ca. 5 Min. (25%)	6 C 4 SWS
SK.Meth.2M	Medienkommunikation - Grundlagen des Printjournalismus	-/-	Diskussion von Vorgehen und Recherche bei einem selbst verfassten Text und Problematisierung von rechtlichen und ethischen Aspekten bei einem ausgewählten Text Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Verfassen von mindestens vier Texten in mindestens drei unterschiedlichen journalistischen Darstellungsformen	Mündl. Prüfung, 10 Minuten; unbenotet	4 C 2 SWS

Modulnummer	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (C/SWS)
SK.Meth.2N	Medienkommunikation - Einführung in die Zeitungsproduktion	-/-	Kenntnisse journalistischer, rechtlicher, gestalterischer und technischer Grundlagen und Fähigkeit zur Anwendung in der kritischen Beurteilung von Printprodukten werden in einer mündlichen Prüfung dargestellt. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Eigenständige Konzeption bzw. Layout von mindestens sechs Zeitungsseiten	Mündl. Prüfung, 10 Minuten; unbenotet	4 C 2 SWS
SK.Meth.11	Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung Supervision und methodische Didaktik	-/-	Die erworbenen Kompetenzen in fundierten Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, im praktischen Einsatz handlungsorientierter Methodik werden mit der mündlichen Darstellung eines Falles und Analyse von Lösungsansätzen und einer Hausarbeit aus dem Themengebiet nachgewiesen.	mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet;	3 C 2 SWS
SK.Meth.13	Partizipatives Projektmanagement	- / -	Ausarbeitung und Teil-Anleitung eines exemplarischen partizipativen Projekts in Gruppenarbeit inklusive Reflexion und Analyse	Präsentation (ca. 15 Min.) und/oder schriftl. Ausarbeitung; unbenotet	6 C 4 SWS

Anlage 2 a: Modulhandbuch

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.A-A1-2 Wahlmodul: Arabisch Grundstufe II - A1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der arabischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Mündl. Prüfung ca. 5 Min (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Arabisch, Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.A-A2 Wahlmodul: Arabisch Grundstufe III - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der arabischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Arabisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.C-A1-1 Wahlmodul: Chinesisch Grundstufe I - A1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Für Studierende aller Fakultäten</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Chinesisch, Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Z. Wu</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.C-A1-2 Wahlmodul: Chinesisch Grundstufe II - A1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Chinesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der chinesischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die chinesisch sprachigen Ländern. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Chinesisch, Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Z. Wu</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-B1 Wahlmodul: Englisch Grundstufe III - B1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-B2-1 Wahlmodul: Englisch Mittelstufe I - B2.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-B2-2 Wahlmodul: Englisch Mittelstufe II - B2.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Intermediate I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-C1-1 Wahlmodul: Englisch Oberstufe I - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-C1-2 Wahlmodul: Englisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FA-B2-2 Wahlmodul: Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler (B2.2) Introduction to agricultural English</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen und agrarwissenschaftlichen Studien- und Berufssituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und agrarwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allgemeinen und agrarwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der englischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder, insbesondere über deren landwirtschaftliche Situation. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und agrarwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Agrarwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Gallucci, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Schriftl. Prüfung 90 Min. (75%), Mündl. Prüfung ca.15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Gallucci</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FJ-C1-1 Wahlmodul: Englisch Oberstufe I für Juristen - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe C1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und juristischer Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und juristischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere juristische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten rechtswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und juristischen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und juristischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Juristen typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: P. Whitsey-Dyck Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufung mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: P. Whitsey-Dyck</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FM-C1-1 Wahlmodul: Englisch Oberstufe I für Mediziner - C1.1	
Lernziele, Kompetenzen Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und medizinisch-klinischer Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und medizinischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere medizinische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten medizinisch-klinischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und medizinisch-klinischen Kontext.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und medizinisch-klinischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Mediziner typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 60 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: D. Starr	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FN-C1-1 Wahlmodul: Scientific English I - C1.1 Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und naturwissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Miral, Lehrbeauftragte Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Miral</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FN-C1-2</p>	
<p>Wahlmodul: Scientific English II - C1.2 Fachsprache - Englisch für Naturwissenschaftler II</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und naturwissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Miral, Lehrbeauftragte Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Scientific English I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Miral</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FW-C1-1 Wahlmodul: Business English I - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. Fischer, P. Whitsey-Dyck, Lehrbeauftragte Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-FW-C1-2 Wahlmodul: Business English II - C1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. Fischer, P. Whitsey-Dyck, Lehrbeauftragte Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Business English I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.EI-C1-1 Wahlmodul: Intercultural communication - English</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext – insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Hausarbeit (50%), Präsentation ca. 10 Min. (50%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-OS-C1-1 Wahlmodul: Effective oral communication - from classroom to boardroom - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und berufsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge und Präsentationen inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, berufsbezogene Texte zu allen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten berufsbezogenen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung insbesondere der Sprechfertigkeit, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Gallucci Modulprüfung: Präsentation ca. 15 Min.</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstext</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Gallucci</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-LS-C1-1 Wahlmodul: Effective language skills - from presentation to reports - C1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere berufsbezogene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Gallucci Modulprüfung: Projektarbeit (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Gallucci</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-A1 Wahlmodul: Französisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch, Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-A1-sl</p> <p>Wahlmodul: Französisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-A2 Wahlmodul: Französisch Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Wahlmodul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-A2-sl</p> <p>Wahlmodul: Französisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-B1 Wahlmodul: Französisch Grundstufe III - B1	
Lernziele, Kompetenzen Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage	Dauer 1 Semester
Sprache Französisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-B1-sl</p> <p>Wahlmodul: Französisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigerer Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch/Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-B2-1 Wahlmodul: Französisch Mittelstufe I - B2.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-B2-2 Wahlmodul: Französisch Mittelstufe II - B2.2	
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der französischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul MS I oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Französisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-C1-1 Wahlmodul: Französisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul MS II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-C1-2 Wahlmodul: Französisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-FW-C1-1 Wahlmodul: Französisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1</p> <p style="text-align: center;">Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Frau Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 15 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.F-FW-C1-2 Wahlmodul: Französisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2</p> <p style="text-align: center;">Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Französisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Frau Bréhinier Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Wirtschaftsfranzösisch I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.FI-C1-1 Wahlmodul: Communication interculturelle – français</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Französisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der französischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die französisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext - insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Hausarbeit (50%), Präsentation ca. 10 Min. (50%)</p>	<p>Credits/SWS -</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Französisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: C. Bréhinier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-A1 Wahlmodul: Italienisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch, Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-A1-sl.</p> <p>Wahlmodul: Italienisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der Italienischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-A2 Wahlmodul: Italienisch Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-A2-sl Wahlmodul: Italienisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-B1 Wahlmodul: Italienisch Grundstufe III - B1	
Lernziele, Kompetenzen Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage	Dauer 1 Semester
Sprache Italienisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Covezzi	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-B1-sl. Wahlmodul: Italienisch Grundstufe III - B1 Autonomes Gesteuertes Lernen	
Lernziele, Kompetenzen Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen, Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Italienisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Covezzi	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-B2-1 Wahlmodul: Italienisch Mittelstufe I - B2.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-B2-2 Wahlmodul: Italienisch Mittelstufe II – B2.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der italienischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 min. (75%), Präsentation 15 min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-C1-1 Wahlmodul: Italienisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Italienisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.I-C1-2</p> <p>Wahlmodul: Italienisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Italienisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Covezzi Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.II-C1-1 Wahlmodul: Comunicazione interculturale - italiano</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Italienisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der italienischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die italienischsprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext - insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Hausarbeit (50%), Präsentation ca. 10 Min. (50%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Italienisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Covezzi</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.JP-A1-1 Wahlmodul: Japanisch Grundstufe I - A1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, ca. 220 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen; - Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 50 Kanji zu verstehen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache japanisch/deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.JP-A1-2 Wahlmodul: Japanisch Grundstufe II - A1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, ca. 600 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen; - Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 140 Kanji zu verstehen und z.T. aktiv anzuwenden; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der japanischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Mündl. Prüfung ca. 5 Min (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache japanisch/deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-A1 Wahlmodul: Russisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der russischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-A2 Wahlmodul: Russisch Grundstufe II - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der russischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J.Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-B1-1 Wahlmodul: Russisch Grundstufe III - B1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-B1-2 Wahlmodul: Russisch Grundstufe IV - B1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder. 	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Russisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-A1 Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B.Neuroth-Hartmann u. Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-A2 Wahlmodul: Spanisch Grundstufe II - A2	
Lernziele, Kompetenzen Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der spanischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit 2 x ,frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch, Spanisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-B1 Wahlmodul: Spanisch Grundstufe III - B1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A.Aßmuß, Dr.B.Neuroth-Hartmann u. Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-B2-1 Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe I - B2.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Erwerb spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; - Aufbau eines operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-B2-2 Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe II - B2.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere komplexe geschriebene Texte zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der spanischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-C1-1 Wahlmodul: Spanisch Oberstufe I - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Spanisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-C1-2 Wahlmodul: Spanisch Oberstufe II - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wissenschaftliche Sprachhandlungen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere akademische Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten akademischen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-FW-C1-1</p>	
<p>Wahlmodul: Spanisch Oberstufe I für Wirtschaftswissenschaftler - C1.1 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wirtschaftswissenschaftlicher Sprachhandlung auf Spanisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation: ca. 10 Minuten, (mündlicher Ausdruck 25 %), schriftlicher Arbeitsauftrag: ca. 5 Seiten (schriftlicher Ausdruck 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 %, Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.S-FW-C1-2</p> <p>Wahlmodul: Spanisch Oberstufe II für Wirtschaftswissenschaftler - C1.2 Zertifikatskurs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und wirtschaftswissenschaftliche Sprachhandlungen auf Spanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und wirtschaftsbezogenen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere wirtschaftsbezogene Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder im beruflichen und wirtschaftlichen Kontext. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und wirtschaftsbezogenen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Wirtschaftswissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß Modulprüfung: (1) Portfolio: Präsentation(en) im Umfang von insgesamt ca. 15 Minuten (Mündlicher Ausdruck - 25 % der Note) + schriftliche(r) Arbeitsauftrag/-aufträge im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten (Schriftlicher Ausdruck - 25 %) + (2) schriftliche Prüfung: insg. 90 Minuten (Hörverstehen 25 % + Leseverstehen 25 %)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Spanisch für WiWis I oder Einstufungstest + Klausur 60 Min..</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Aßmuß</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.SI-C1-1 Wahlmodul: Comunicación intercultural - español</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und wissenschaftlicher Sprachhandlung auf Spanisch vollzogen werden kann, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch Publikationen zu interkulturellen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der spanischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die spanisch sprachigen Länder im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext - insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und akademischen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Hausarbeit (50%), Präsentation ca. 10 Min. (50%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe III oder Mittelstufe I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B1+ des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.SW-A1 Wahlmodul: Schwedisch - Grundstufe I - A1	
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Schwedisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der schwedischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die schwedisch sprachigen Länder. Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 5 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch/Schwedisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.SW-A2 Wahlmodul: Schwedisch - Grundstufe II - A2	
Lernziele, Kompetenzen Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Schwedisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der schwedischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die schwedisch sprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 10 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch, Schwedisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.1A Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz Freie Rede	
Lernziele, Kompetenzen Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen. Rede entsprechend den vermittelten rhetorischen Kenntnissen vorbereiten und frei vortragen. Prinzipien der Angemessenheit und inhaltlichen Verständlichkeit rezeptions- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten.	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Prüfungsanforderungen Präsentation und Analyse einer selbstständig vorbereiteten freien Rede.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten - / -	Zugangsvoraussetzungen - / -
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Stockmann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.1B Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz Referat und Vortrag</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung eines Sachreferats oder eines Vortrags hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen. Der Einsatz von Medien (PowerPoint-Präsentation, OHP, Tafel u.a.) wird geübt.</p> <p>Sachreferat entsprechend den rhetorischen Kategorien vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten; wirkungsvoller Einsatz von Medien z.B. zur Visualisierung.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation und Analyse eines selbstständig vorbereiteten Referats oder Vortrags unter Einsatz von Medien nach den erarbeiteten rhetorischen Kriterien: Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, inhaltliche Verständlichkeit.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. ein Angebot aus SK.Meth.1A-B, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.1F</p> <p>Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</p> <p>Naturwissenschaftliche Inhalte vermitteln</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung eines naturwissenschaftlichen Vortrags hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen. Der Einsatz von Medien (PowerPoint-Präsentation, OHP, Tafel u.a.) wird geübt.</p> <p>Einen wissenschaftlichen Vortrag entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten; wirkungsvoller Einsatz von Medien z.B. zur Visualisierung.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation und Analyse eines selbstständig vorbereiteten naturwissenschaftlichen Vortrags unter Einsatz von Medien nach den erarbeiteten rhetorischen Kriterien: Angemessenheit, Sicherheit im Auftreten, inhaltliche Verständlichkeit.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2A Wahlmodul: Medienkommunikation Sprechrollen im Fernsehen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Der Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen) ist ein Medium, das auf sprechsprachlicher Kommunikation basiert. Eine weitere Arbeitsgrundlage für die Beschäftigung mit dieser Kommunikationsform in der Sprecherziehung bildet darüber hinaus die rhetorische Fundierung: Medien-Rhetorik wird verstanden als Theorie und Praxis einer komplexen, multimedial vermittelten Mitteilungshandlung, welche das Publikum beeinflussen soll. In den Veranstaltungen dieses Moduls steht die Beschäftigung mit den Charakteristika von Medientextsorten im Vordergrund. Inhaltliche, formale und sprachstilistische Anforderungen journalistischen Textens werden vermittelt und praktisch umgesetzt.</p> <p>Die Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation können aufgrund der technischen Ausstattung der ZESS unmittelbar erlebt werden.</p> <p>Grundlagen der rhetorischen Analyse journalistischer Rundfunktexte, praktische Anwendung journalistischer Schreibregeln, Basiskompetenz hinsichtlich der sprecherischen Präsentation am Mikrofon und vor der Kamera in unterschiedlichen Sprechrollen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Bereich der sprecherischen Präsentation über die Präsentation eines journalistischen Textes in einer ausgewählten Sprechrolle vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Modul aus SK.Meth.2A, 2E-L: Medienkommunikation, siehe Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2B Wahlmodul: Medienkommunikation Schreiben fürs Sprechen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Verständlichkeit journalistischer Texte unterliegt im Rundfunk anderen Kriterien als in den Printmedien. Gute Sprechbarkeit ist das wichtigste dieser Kriterien. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, ihre Texte für den Rundfunk so zu verfassen, dass sie gut sprechbar und damit auch gut zu verstehen sind. Anhand von aktuellen Beispielen verschiedener Hörfunksender lernen die Teilnehmenden die wichtigsten monologischen Formen des Journalismus kennen: Nachricht, Bericht, Kommentar, Moderation. Es werden Analyse Kriterien und ein Regelwerk zum Verfassen gut sprechbarer Texte vermittelt. Die Sprechbarkeit wird im Seminar praktisch erprobt. Dazu werden Fragen der Stimme, des Sprechausdrucks und der Leselehre thematisiert. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Analyse und Verfassen von journalistischen Textsorten; Verfassen von Rundfunktexten nach Kriterien des "Schreibens fürs Sprechen". Angemessener Vortrag der eigenen Texte.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Verfassen journalistischer Sprechtexte und der angemessenen Präsentation mit der Präsentation eines eigenen Textes mit Feedback unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2C Wahlmodul: Medienkommunikation Sprechwerkstatt</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Angehende Berufssprecher/innen (z.B. Rundfunk- und Fernsehjournalist/innen) haben in dieser Veranstaltung Gelegenheit, das Sprechen vor dem Mikrofon zu üben. Die sprecherische Gestaltung von journalistischen Texten steht im Vordergrund. Texte lassen sich nur dann 'gut', d.h. sinnerfassend und sinnvermittelnd lesen bzw. sprechen, wenn sie auch fürs Sprechen konzipiert sind. Deshalb geht es auch darum, selbst zu redigieren (Nachrichten) und eigene Texte (Berichte und Kommentare) zu schreiben. Die Übung wendet sich in erster Linie an Student/innen, die bereits Erfahrungen als Mediensprecher/innen gemacht haben bzw. in naher Zukunft ein Praktikum oder Volontariat in einer Sendeanstalt absolvieren wollen. Arbeitsformen sind Partner- und Gruppenarbeit, sowie Feedback im Plenum und von der Leiterin. Ebenso werden die intensiven Möglichkeiten des Sprachlabors genutzt. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.</p> <p>Angemessene sprecherische Gestaltung von verschiedenen Medientexten; Kenntnisse der Leselehre; Abfassen eigener Texte nach den Kriterien des "Schreibens fürs Sprechen"; Besonderheiten des Sprechens am Mikrofon</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Abfassen journalistischer Sprechtexte und ihrer angemessenen Präsentation anhand der Präsentation eines eigenen Textes am Mikrofon unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: A. Joester, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2E</p> <p>Wahlmodul: Medienkommunikation Journalistische Interviews führen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Studierende machen sich vertraut mit der Mediensituation und ihren speziellen Erfordernissen. Sie lernen ein Interview situationsgerecht vorzubereiten und ein Vorgespräch mit der interviewten Person zu führen. Sie lernen den Umgang mit unterschiedlichen Personengruppen (Experte, Betroffener etc.) kennen. Sie erwerben Kompetenzen in der Gesprächsführung, insbesondere in der Fragetechnik.</p> <p>Darüberhinaus üben sie die sichere angemessene Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera.</p> <p>Interviewsituation einordnen, Gesprächstechnik, insbesondere Fragetechnik, Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Interviewsequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Modul aus SK.Meth.2A, 2E-L: Medienkommunikation, siehe Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2F Wahlmodul: Medienkommunikation Moderation von Magazinsendungen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die/der Moderatorin/Moderator von Magazinsendungen hat in Hörfunk und Fernsehen die Aufgabe, Beiträge miteinander zu verbinden und durch eine Sendung zu führen. In diesem Modul erarbeiten die Teilnehmer rhetorische Prinzipien zum Schreiben von Moderationstexten wie den Aufbau von Moderation und das Schreiben fürs Sprechen sowie das Erstellen von Stichwortkonzepten.</p> <p>Kriterien der Präsentation wie Stimme, Sprechausdruck und Körpersprache werden erarbeitet und praktisch erprobt.</p> <p>Die Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation können aufgrund der technischen Ausstattung der ZESS unmittelbar erlebt werden.</p> <p>Verfassen von rhetorisch-angemessenen Moderationstexten und angemessene Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Moderationssequenz am Mikrofon oder vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Modul aus SK.Meth.2A, 2E-L: Medienkommunikation, siehe Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2G Wahlmodul: Medienkommunikation Film- und Hörspielproduktion	
Lernziele, Kompetenzen Studierende sollen im Rahmen eines praxisorientierten Trainings die Grundlagen und Bedingungen aktiver Medienarbeit mit auditiven und visuellen Medien kennenlernen und umsetzen. Zu diesem Zweck wird, je nach Ausrichtung des Kurses, ein eigenes kleines Hörspiel oder ein eigener kleiner Videofilm produziert. Die Lehrveranstaltung vermittelt aktive Medienkompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation. Prüfungsanforderungen Präsentation eines selbstproduzierten 5minütigen Hörspiels oder Videofilms	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 5 Min., unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten keine	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Modul aus SK.Meth.2A, 2E-L: Medienkommunikation, siehe Semesterangebot im UniVZ	Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: A. Jöster	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2H Wahlmodul: Medienkommunikation Livereportage im Fernsehen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden rhetorische Kompetenzen zum journalistischen Genre "Live Reportage im Fernsehen" vermittelt. Dazu gehören: Auswahl der Inhalte, Struktur, optische Gestaltung, Stichwortzettel und Präsentation vor der Kamera.</p> <p>Die Besonderheiten der Mikrofon- und Studiosituation können aufgrund der technischen Ausstattung der ZESS unmittelbar erlebt werden.</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen der rhetorischen Analyse; Basiskompetenz hinsichtlich Aufbau, optischer Gestaltung und sprecherischer Präsentation von "Live-Reportagen" vor der Kamera.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über die Präsentation einer Live-Reportage vor der Kamera unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min. unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Modul aus SK.Meth.2A, 2E-L:Medienkommunikation, siehe Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2J Wahlmodul: Medienkommunikation Grundlagen journalistischer Praxis</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden theoretische Kenntnisse aus dem Bereich Journalismus vermittelt und je nach Schwerpunkt für die Medien Print, Hörfunk oder Fernsehen angewandt.</p> <p>Journalistische Arbeitstechniken und Vorgehensweisen, wie Recherche, Hintergrundgespräch, Interview, Berichtgenese werden jeweils von den Studierenden praktisch umgesetzt, indem sie Beispielartikel verfassen. Die grundsätzlichen Kenntnisse des journalistischen Arbeitens werden dann auf das jeweilige Schwerpunktmedium übertragen.</p> <p>Theoretisch begleitet wird das Seminar von allgemeinen Informationen über die rechtliche Verankerung des Journalismus, Rechte und Pflichten der Journalisten, Organisationsstrukturen des Journalismus und der Medienlandschaft.</p> <p>Vermittlung eines theoretischen Überblicks zum Bereich Journalismus Vermittlung von praktischen journalistischen Kompetenzen</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation eines selbst produzierten Beitrags.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Modul aus SK.Meth.2A, 2E-L: Medienkommunikation, siehe Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer muss in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2K Wahlmodul: Medienkommunikation Radio</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden theoretische Kenntnisse aus dem Bereich Journalismus vermittelt und in die Hörfunkpraxis übertragen.</p> <p>Journalistische Arbeitstechniken und Vorgehensweisen, wie Recherche, Hintergrundgespräch, Interview, Berichtgenese werden jeweils von den Studierenden praktisch umgesetzt. Sie lernen die Sendeformen Nachrichten, Bericht und Reportage kennen und setzen diese praktisch um.</p> <p>Theoretisch begleitet wird das Seminar von allgemeinen Informationen über die rechtliche Verankerung des Journalismus, Rechte und Pflichten der Journalisten, Organisationsstrukturen des Journalismus und der Medienlandschaft.</p> <p>Vermittlung eines theoretischen Überblicks zum Bereich Journalismus</p> <p>Vermittlung von praktischen journalistischen Kompetenzen für den Hörfunk</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation eines selbst produzierten Hörfunk-Beitrags.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Modul aus SK.Meth.2A, 2E-L: Medienkommunikation, siehe Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer das Modul muss in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2L Wahlmodul: Medienkommunikation Fernsehen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden theoretische Kenntnisse aus dem Bereich Journalismus vermittelt und in die Fernsehpraxis übertragen.</p> <p>Journalistische Arbeitstechniken und Vorgehensweisen, wie Recherche, Hintergrundgespräch, Interview, Berichtgenese werden jeweils von den Studierenden angewandt. Sie lernen die Sendeformen Nachrichten, Bericht und Reportage kennen und setzen diese praktisch um.</p> <p>Theoretisch begleitet wird das Seminar von allgemeinen Informationen über die rechtliche Verankerung des Journalismus, Rechte und Pflichten der Journalisten, Organisationsstrukturen des Journalismus und der Medienlandschaft.</p> <p>Vermittlung eines theoretischen Überblicks zum Bereich Journalismus</p> <p>Vermittlung von praktischen journalistischen Kompetenzen für den Bereich Fernsehen</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Präsentation eines selbst produzierten Fernsehbeitrags.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten ./.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Modul aus SK.Meth.2A, 2E-L: Medienkommunikation, siehe Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer das Modul muss in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.3 Wahlmodul: Rhetorisch-monologische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</p> <p style="text-align: center;">Rhetorik in juristischen Kontexten</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul vermittelt die Grundlagen der Rhetorik mit einem Schwerpunkt auf den Bedürfnissen von Juristinnen und Juristen. Vorträge werden von den Teilnehmenden entlang der rhetorischen Kategorien erarbeitet. Die Studierenden lernen Methoden zum Finden und publikums-orientierten Auswählen von Inhalten ebenso kennen wie Strukturmuster und wirkungsvolle sprachliche Gestaltungsmittel. Im freien Vortrag wird das Sprechen vor einer Gruppe trainiert, hierbei spielen die para- und nonverbale Mittel der Kommunikation eine besondere Rolle.</p> <p>Rhetorische Techniken und Strategien (Methoden zum Finden und publikums-orientierten Auswählen von Inhalten, Redestrukturen, sprachliche Gestaltungsmittel) situationsangemessen und effektiv einsetzen können.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im situationsangemessenen Einsatz rhetorischer Mittel mit der Präsentation einer freien Rede aus dem juristischen Kontext nach den erarbeiteten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.5 Wahlmodul: Führungskompetenz Projektmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Teilnehmende sollen im Rahmen des Seminars grundlegende Kompetenzen im Projektmanagement erwerben. Dabei werden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen zur Planung, Durchführung, Monitoring und Evaluierung von komplexen Projektvorhaben vermittelt. Die Teilnehmenden lernen die Umsetzung der Theorie und die Anwendung der Methoden sowohl in gemeinsam entwickelten Beispielprojekten als auch an selbst ausgewählten eigenen Projektvorhaben, um das theoretisch Gelernte gleich an einem Beispiel zu trainieren.</p> <p>Schwerpunkt des Trainings ist die Erhöhung der Handlungskompetenz in der Planung und Durchführung von verschiedenen Projektvorhaben.</p> <p>Im Rahmen des Moduls sind verschiedene Lehrveranstaltungen möglich: U.a. Projektmanagement, Projektmanagement im Non Profit-Sektor, Eventmanagement</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Projektmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Umsetzung von Projektplanung, -steuerung und/oder -kontrolle.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.6 Wahlmodul: Wissensmanagement in der lernenden Organisation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Mit der Optimierung von Wissensprozessen kommt eine Organisation bzw. ein Unternehmen idealerweise einer lernenden Organisation Schritt für Schritt näher. Was unter einer lernenden Organisation zu verstehen ist und welche Merkmale sie auszeichnet, wird im Kurs behandelt.</p> <p>Soll Wissensmanagement in einer Organisation eingeführt werden, bedarf es bestimmter Voraussetzungen. Ausgewählte Ansätze und Methoden, wie ein solcher Wandel gestaltet werden könnte, werden mittels Simulationen, Übungen und Fallbesprechungen erarbeitet, so dass die persönliche Handlungs- und Methodenkompetenz im Bereich lernende Organisation erweitert wird.</p> <p>Die Studierenden lernen zentrale Konzepte und Methoden zum Wissensmanagement kennen und anwenden.</p> <p>Die Studierenden lernen Ansätze und Methoden zur gelungenen Einführung von Wissensmanagementprozessen und -tools in Organisationen kennen und anwenden.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation einer Fragestellung aus dem Themengebiet des Wissensmanagements zum Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der Anwendung von Konzepten und Methoden zur Einführung von Wissensmanagementprozessen in Organisationen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer muss in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.7</p> <p>Wahlmodul: Methodische Kompetenz in Gruppenkontexten Lern- und Arbeitsprozesse moderieren</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Studierende lernen vergleichend Prinzipien der Gruppenleitung und der Moderationsmethode kennen. Moderationsmethoden wie Kartenabfrage, Clustern, Szenarien erstellen und Gesprächstechniken werden vorgestellt und praktisch ausprobiert.</p> <p>Die Moderationsmethode wird als Mittel der Prozessbegleitung z.B. in längeren Besprechungen oder bei Workshops vorgestellt.</p> <p>Sie steht im Horizont der Projektarbeit, die in vielen akademischen und beruflichen Kontexten immer wichtiger wird. Vergleichend dazu wird das Leiten von Gruppen geübt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegenheit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators und der Gruppenleiterin/ des -leiters selbst zu übernehmen. Vergleichend dazu wird deutlich, inwieweit sich Leitung und Moderation von Gruppen unterscheiden.</p> <p>Prinzipien zur Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken kennenlernen und situationsadäquat einsetzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.8</p> <p>Wahlmodul: Methodische Kompetenz in pädagogischen Gruppenkontexten</p> <p style="text-align: center;">Moderation für Tutorinnen oder Tutoren</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul "Methodische Kompetenz in pädagogischen Gruppenkontexten" lernen Studierende vergleichend Prinzipien der Gruppenleitung und der Moderationsmethode in pädagogischen Kontexten kennen. Moderationstechniken wie Kartenabfrage, Clustern, Szenarien erstellen und Gesprächstechniken werden vorgestellt und praktisch ausprobiert. Die Moderationsmethode wird als Mittel der Prozessbegleitung vorgestellt. Vergleichend dazu wird das Leiten von Gruppen geübt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegenheit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators und der Gruppenleiterin/ des -leiters selbst zu übernehmen.</p> <p>Vergleichend dazu wird deutlich, inwieweit sich Leitung und Moderation von Gruppen unterscheiden und dies für die Lehrsituation problematisiert.</p> <p>Prinzipien zur Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken kennenlernen und situationsadäquat einsetzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Gruppenleitung, Moderationsmethoden und Gesprächstechniken anhand der Durchführung und Analyse einer Probemoderation im pädagogischen Kontext.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.9</p> <p>Wahlmodul: Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft Supervision und methodische Didaktik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Didaktik und Methodik der Sprechwissenschaft" gibt mit seinen Veranstaltungen Einblick in didaktische Modelle und Lerntheorien, die für den Unterricht mit Erwachsenen in verschiedenen institutionellen Kontexten von besonderer Bedeutung sind.</p> <p>Die Studierenden machen sich vertraut mit den Dimensionen des lernorientierten Unterrichtens in Einzel- und Gruppensituationen sowie dessen Bedeutung in einer Gesellschaft des lebenslangen Lernens. Sie gewinnen Einblick in Planung, Konzeption und Umsetzung von didaktisch-methodischen Elementen im Universitätsunterricht/in der Erwachsenenbildung.</p> <p>Fundierte Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, praktischer Einsatz handlungsorientierter Methodik</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die erworbenen Kompetenzen in fundierten Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, im praktischen Einsatz handlungsorientierter Methodik werden mit der mündlichen Darstellung eines Falles und Analyse von Lösungsansätzen nachgewiesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. ein Angebot aus SK.Meth.9 und 11: Didaktik und Methodik</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.10 Wahlmodul: Methoden der kreativen Wissens- und Ideenorganisation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden lernen Kreativitätstechniken kennen und in Übungen für unterschiedliche Zielerfordernisse einzusetzen.</p> <p>Anwendungsmöglichkeiten werden analysiert, von der persönlichen Arbeitsvorbereitung bis zur Anwendung in unterschiedlichen Vermittlungssituationen wie Unterricht oder Teamarbeit.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, Kreativitätstechniken für das Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen konstruktiv anwenden zu können.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbene Kompetenz, Kreativitätstechniken im Selbstmanagement sowie in Teams und Kommunikationssituationen anwenden zu können, über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Methoden der Wissens- und Ideenorganisation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung ca. 3 Seiten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.1a Wahlmodul: Theorie der Rede</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Veranstaltungen dieses Moduls bieten eine Einführung in Theorie und Praxis der Rederhetorik. Zum einen steht die Rhetorik als wissenschaftliche Disziplin im Vordergrund. Die Teilnehmenden verschaffen sich zunächst einen Überblick über die Systematik der Rhetorik. Dabei wird die Herkunft von Begriffen und Konzepten aus der Antike ebenso zu erschließen sein wie Erkenntnisse der neueren Forschung aufgegriffen werden. Themen sind z.B. unterschiedliche Redegattungen, rhetorische Stilistik, rhetorische Wirkungsmittel.</p> <p>Anhand eines Textkorpus aus historischen und zeitgenössischen Reden werden Prinzipien der Rhetorik dargestellt. Das Modul folgt der Erkenntnis Gadamers von der Ubiquität der Rhetorik. Aus verschiedenen Blickwinkeln gibt es Einsicht in Techniken und Strategien rhetorischer Kommunikation im gesellschaftlichen, beruflichen sowie privaten Alltag. Es gilt, den Einsatz rhetorischer Kommunikation im Reden anderer zu erkennen, aber auch, diese selbst anzuwenden. Die ethische Verantwortung beim Einsatz rhetorischer Kommunikation in einer demokratischen Gesellschaft erweist sich als eine unabdingbare Anforderung. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: die Rhetorizität von konkreten Kommunikationshandlungen erkennen, differenziert mittels der Fachterminologie darstellen und kritisch beurteilen; eigene Rede-Kompetenz erweitern.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Referat zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat (ca. 20 Min.); unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.1b Wahlmodul: Theorie der Rede</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Veranstaltungen dieses Moduls bieten eine Einführung in Theorie und Praxis der Rederhetorik. Zum einen steht die Rhetorik als wissenschaftliche Disziplin im Vordergrund. Die Teilnehmenden verschaffen sich zunächst einen Überblick über die Systematik der Rhetorik. Dabei wird die Herkunft von Begriffen und Konzepten aus der Antike ebenso zu erschließen sein wie Erkenntnisse der neueren Forschung aufgegriffen werden. Themen sind z.B. unterschiedliche Redegattungen, rhetorische Stilistik, rhetorische Wirkungsmittel.</p> <p>Anhand eines Textkorpus aus historischen und zeitgenössischen Reden werden Prinzipien der Rhetorik dargestellt. Das Modul folgt der Erkenntnis Gadamers von der Ubiquität der Rhetorik. Aus verschiedenen Blickwinkeln gibt es Einsicht in Techniken und Strategien rhetorischer Kommunikation im gesellschaftlichen, beruflichen sowie privaten Alltag. Es gilt, den Einsatz rhetorischer Kommunikation im Reden anderer zu erkennen, aber auch, diese selbst anzuwenden. Die ethische Verantwortung beim Einsatz rhetorischer Kommunikation in einer demokratischen Gesellschaft erweist sich als eine unabdingbare Anforderung. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Einblick in die Systematik der Rhetorik; die Rhetorizität von konkreten Kommunikationshandlungen erkennen, differenziert mittels der Fachterminologie darstellen und kritisch beurteilen; eigene Rede-Kompetenz erweitern.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis der Rederhetorik anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet mit Feedback und einer Hausarbeit aus dem Themengebiet.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.2a Wahlmodul: Theorie des Gesprächs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Aus anthropologischer, sprechwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und sozialpsychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Kommunikationsphänomen 'Gespräch'. Es gilt ein differenziertes Verständnis davon zu entwickeln, welche Funktionen dieser fundamentalen Form der zwischenmenschlichen Verständigung zugeschrieben werden. An konkreten Beispielen aus der Alltagskommunikation und der Literatur werden die unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Gesprächstheorien überprüft und kritisch zueinander in Beziehung gesetzt. Besondere Varianten des Gesprächs, die aktuell großes Interesse erfahren, wie z.B. Moderation, Mediation oder Verhandeln, werden ebenfalls in die Diskussion einbezogen. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Gesprächstheorien; Erkennen der Rhetorizität von konkreten Kommunikationshandlungen; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Gesprächskompetenz.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Referat zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat ca. 20 Minuten; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.2b Wahlmodul: Theorie des Gesprächs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Aus anthropologischer, sprechwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und sozialpsychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Kommunikationsphänomen 'Gespräch'. Es gilt ein differenziertes Verständnis davon zu entwickeln, welche Funktionen dieser fundamentalen Form der zwischenmenschlichen Verständigung zugeschrieben werden. An konkreten Beispielen aus der Alltagskommunikation und der Literatur werden die unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Gesprächstheorien überprüft und kritisch zueinander in Beziehung gesetzt. Besondere Varianten des Gesprächs, die aktuell großes Interesse erfahren, wie z.B. Moderation, Mediation oder Verhandeln, werden ebenfalls in die Diskussion einbezogen. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Gesprächstheorien; Erkennen der Rhetorizität von konkreten Kommunikationshandlungen; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Gesprächskompetenz.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Referat und eine Hausarbeit zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat ca. 20 Minuten (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 4 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.3a Wahlmodul: Theorie der Argumentation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Argumentation ist ein Kommunikationsmodus, der charakteristisch für den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch des Alltags ist. Argumentative Strukturen begegnen uns in interpretativen oder kritischen Texten; jeder wendet sie in Diskussionen an. Argumentative Strukturen bestimmen das menschliche Denken. Veranstaltungen dieses Moduls geben Gelegenheit, theoretische Ansätze zur Beschreibung von Argumentation kennenzulernen. Dabei spielen Fragen sowohl nach der sprachlichen Einbettung argumentativer Strukturen als auch nach deren Funktion in mündlicher und schriftlicher Kommunikation eine wesentliche Rolle. Es wird darüber hinaus gezeigt, wodurch argumentative Kommunikation an Überzeugungskraft gewinnt. Anhand von Übungen wird die praktische Relevanz argumentationstheoretischer Kenntnisse erkennbar. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Strukturen und Inhalte von Argumentation klar erkennen, analysieren und differenziert mittels der Fachterminologie darstellen und kritisch beurteilen; selbst verantwortungsbewusst in unterschiedlichen Argumentationssituationen rhetorisch handeln.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Referat zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 20 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>- / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>- / -</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.3b Wahlmodul: Theorie der Argumentation	
Lernziele, Kompetenzen Argumentation ist ein Kommunikationsmodus, der charakteristisch für den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch des Alltags ist. Argumentative Strukturen begegnen uns in interpretativen oder kritischen Texten; jeder wendet sie in Diskussionen an. Argumentative Strukturen bestimmen das menschliche Denken. Veranstaltungen dieses Moduls geben Gelegenheit, theoretische Ansätze zur Beschreibung von Argumentation kennenzulernen. Dabei spielen Fragen sowohl nach der sprachlichen Einbettung argumentativer Strukturen als auch nach deren Funktion in mündlicher und schriftlicher Kommunikation eine wesentliche Rolle. Es wird darüber hinaus gezeigt, wodurch argumentative Kommunikation an Überzeugungskraft gewinnt. Anhand von Übungen wird die praktische Relevanz argumentationstheoretischer Kenntnisse erkennbar. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Strukturen und Inhalte von Argumentation klar erkennen, analysieren und differenziert mittels der Fachterminologie darstellen und kritisch beurteilen; selbst verantwortungsbewusst in unterschiedlichen Argumentationssituationen rhetorisch handeln.	Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS
Prüfungsanforderungen Referat und eine Hausarbeit zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 20 Minuten, unbenotet und Hausarbeit (benotet)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten - / -	Zugangsvoraussetzungen - / -
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Stockmann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.4a Wahlmodul: Geschichte der Rhetorik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul soll ein Überblick über die Systematik der Rhetorik erarbeitet werden. Dabei werden die Herkunft von Begriffen und Konzepten aus der Antike ebenso erschlossen, wie Erkenntnisse der neueren Forschung. Themen sind z.B. unterschiedliche Redegattungen, rhetorische Stilistik, rhetorische Wirkungsmittel. Außerdem wird die Rhetorik als wissenschaftliche Disziplin dargestellt. Im Vordergrund des Interesses stehen dabei die unterschiedlichen Bedeutungen, die der Begriff "Rhetorik" erfahren hat. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.</p> <p>Überblick über die Systematik der antiken und neueren Rhetorik; Erweiterung der eigenen rhetorischen Fähigkeiten</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Referat</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.4b Wahlmodul: Geschichte der Rhetorik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul soll ein Überblick über die Systematik der Rhetorik erarbeitet werden. Dabei werden die Herkunft von Begriffen und Konzepten aus der Antike ebenso erschlossen, wie Erkenntnisse der neueren Forschung. Themen sind z.B. unterschiedliche Redegattungen, rhetorische Stilistik, rhetorische Wirkungsmittel. Außerdem wird die Rhetorik als wissenschaftliche Disziplin dargestellt. Im Vordergrund des Interesses stehen dabei die unterschiedlichen Bedeutungen, die der Begriff "Rhetorik" erfahren hat. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.</p> <p>Überblick über die Systematik der antiken und neueren Rhetorik; Erweiterung der eigenen rhetorischen Fähigkeiten</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Referat und Hausarbeit</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat (unbenotet) und Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern benotet)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.5a Wahlmodul: Ästhetische Kommunikation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Rahmen des Moduls "Ästhetische Kommunikation" werden Veranstaltungen angeboten, die sich verschiedenen Feldern anspruchsvoller, künstlerischer Sprechkommunikation zuwenden. Darunter zählen Rezitationen, Lesungen, Schauspiel. Produktionsästhetische Gesichtspunkte, die sich im historischen Prozess wandeln, werden mit Hilfe eines analytischen Instrumentariums (Lesetheorien) fassbar gemacht und kontextualisiert. Wirkungsästhetische Aspekte, die die mediale Vermittlung (z.B. Livepräsentation vs. Hörbuch) und den Geschmackswandel betreffen, werden ebenfalls thematisiert.</p> <p>Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden schulen ihre eigene auditive Wahrnehmung und versuchen sich in der praktischen Umsetzung von Theorien zum ästhetischen Sprechen.</p> <p>Kenntnis von Theorien der Sprechkunst; akustische Medien; Medienkommunikation; Sprechkünstlerische Kommunikation, z.B. Hörbücher; Leselehre; Ästhetische Kommunikation verstehen als historisch bedingte Grundform menschlicher Kommunikation; selbst sprechkünstlerische Gestaltungsmittel anwenden; Ausbildung eines auditiven ästhetischen Empfindens.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen mit einem Referat den Nachweis, dass sie Kompetenzen in Theorien der Sprechkunst und Formen der ästhetischen Kommunikation erworben haben.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat ca. 20 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.5b Wahlmodul: Ästhetische Kommunikation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Rahmen des Moduls "Ästhetische Kommunikation" werden Veranstaltungen angeboten, die sich verschiedenen Feldern anspruchsvoller, künstlerischer Sprechkommunikation zuwenden. Dazu zählen Rezitationen, Lesungen, Schauspiel. Produktionsästhetische Gesichtspunkte, die sich im historischen Prozess wandeln, werden mit Hilfe eines analytischen Instrumentariums (Lesetheorien) fassbar gemacht und kontextualisiert. Wirkungsästhetische Aspekte, die die mediale Vermittlung (z.B. Livepräsentation vs. Hörbuch) und den Geschmackswandel betreffen, werden ebenfalls thematisiert. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden schulen ihre eigene auditive Wahrnehmung und versuchen sich in der praktischen Umsetzung von Theorien zum ästhetischen Sprechen.</p> <p>Kenntnis von Theorien der Sprechkunst; akustische Medien; Medienkommunikation; Sprechkünstlerische Kommunikation, z.B. Hörbücher; Leselehre; Ästhetische Kommunikation verstehen als historisch bedingte Grundform menschlicher Kommunikation; selbst sprechkünstlerische Gestaltungsmittel anwenden; Ausbildung eines auditiven ästhetischen Empfindens.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen mit einem Referat den Nachweis, dass sie Kompetenzen in Theorien der Sprechkunst und Formen der ästhetischen Kommunikation erworben haben. Zusätzlich verfassen Sie eine Hausarbeit.</p>	
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat ca. 20 Minuten (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.6a Wahlmodul: Sprechwissenschaftliche Forschungsfelder</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. Sprechwissenschaft wird dabei als transdisziplinäres Fach erkennbar, das in eine Vielzahl anderer Einzelwissenschaften hineinreicht, die sich ebenfalls mit mündlicher Kommunikation beschäftigen. Die Sprecherziehung stellt das Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft dar. Da das Modul Studierende aller Fakultäten anspricht und deswegen von sehr unterschiedlichen Voraussetzungen im Wissen und in der Erfahrung im Umgang mit Methodiken ausgehen muss, bilden insbesondere Anschaulichkeit und Anwendungsorientierung die didaktischen Prinzipien.</p> <p>Verständnis für die Besonderheiten interdisziplinärer Forschung (Austausch über Terminologie, Modelle usw.) und daraus resultierend interdisziplinäre Diskussionsfähigkeit; Verständnis des transdisziplinären Ansatzes der Sprechwissenschaft.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Verständnis des transdisziplinären Ansatzes der Sprechwissenschaft und der Besonderheiten interdisziplinärer Forschung anhand eines kurzen Referats einer Fragestellung aus dem Themengebiet.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: A. Jöster, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.6b Wahlmodul: Sprechwissenschaftliche Forschungsfelder</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. Sprechwissenschaft wird dabei als transdisziplinäres Fach erkennbar, das in eine Vielzahl anderer Einzelwissenschaften hineinreicht, die sich ebenfalls mit mündlicher Kommunikation beschäftigen.</p> <p>Die Sprecherziehung stellt das Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft dar. Da das Modul Studierende aller Fakultäten anspricht und deswegen von sehr unterschiedlichen Voraussetzungen im Wissen und in der Erfahrung im Umgang mit Methodiken ausgehen muss, bilden insbesondere Anschaulichkeit und Anwendungsorientierung die didaktischen Prinzipien.</p> <p>Verständnis für die Besonderheiten interdisziplinärer Forschung (Austausch über Terminologie, Modelle usw.) und daraus resultierend interdisziplinäre Diskussionsfähigkeit; Verständnis des transdisziplinären Ansatzes der Sprechwissenschaft.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Verständnis des transdisziplinären Ansatzes der Sprechwissenschaft und der Besonderheiten interdisziplinärer Forschung anhand eines kurzen Referats einer Fragestellung aus dem Themengebiet. Außerdem verfassen sie eine Hausarbeit.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: A. Jöster, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Referat (unbenotet) und Hausarbeit (nach Absprache mit den Fächern benotet)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.7A</p> <p>Wahlmodul: Deutsche Phonetik und Standardlautung für Berufe mit erhöhten sprecherischen Anforderungen</p> <p>Deutsche Phonetik</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Gegenstand dieses Moduls ist die artikulatorische Phonetik des Deutschen. Neben den allgemeinen Grundlagen der Lautlehre – Differenzierung, Beschreibung und Systematisierung des deutschen Lautinventars – wird die deutsche Standardlautung und ihr Regelwerk im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Sicherer Umgang mit dem Lautinventar der deutschen Sprache</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Klausur</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.7B</p> <p>Wahlmodul: Deutsche Phonetik und Standardlautung für Berufe mit erhöhten sprecherischen Anforderungen</p> <p>Praxis der deutschen Phonetik und Standardaussprache</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Gegenstand dieses Moduls ist die artikulatorische Phonetik des Deutschen. Neben den allgemeinen Grundlagen der Lautlehre – Differenzierung, Beschreibung und Systematisierung des deutschen Lautinventars – wird die deutsche Standardlautung und ihr Regelwerk in ihrer praktischen Umsetzung im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Sicherer Umgang mit dem Lautinventar der deutschen Sprache; Erweiterung der sprecherischen Kompetenz.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Analyse eines Sprechbeispiels.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.10A</p> <p>Wahlmodul: Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im ästhetischen Kontext</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne Aspekte der Sprecherziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt.</p> <p>Verständnis für den transdisziplinären Ansatz der Sprechwissenschaft; Übertrag dieser Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Mündliche Prüfung über Fragestellungen des behandelten Themengebiets.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündliche Prüfung, ca. 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>- / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Sach.10.A-D, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.10B</p> <p>Wahlmodul: Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im sprechtherapeutischen Kontext</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne Aspekte der Sprecherziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt.</p> <p>Die Prüfungsanforderungen umfassen die Gestaltung einer Seminarsitzung bzw. einer Einheit im Rahmen einer Sitzung nach den Prinzipien der Anschaulichkeit und Anwendungsorientierung (mit Präsentations- und praktischen Elementen) oder ggf. Projektarbeit.</p> <p>Verständnis für den transdisziplinären Ansatz der Sprechwissenschaft; Übertrag dieser Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Mündliche Prüfung.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündliche Prüfung, ca. 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>- / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Studierende, die mind. 3 SW-Module absolviert haben</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Sach.10.A-D, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.10C</p> <p>Wahlmodul: Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul</p> <p>Sprecherzieherisches Kolloquium: Sprecherzieherische Fachgeschichte: Traditionen und Perspektiven</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen Überblick über die historische Entwicklung des Faches "Sprechwissenschaft und Sprecherziehung", seiner Fachgebiete und dessen wichtigster Vertreter/innen. Sie lernen, das Fach gegen verwandte Disziplinen abzugrenzen und für ihre eigene, zukünftige Arbeit einen Standpunkt zu entwickeln.</p> <p>Kenntnis der Fachgeschichte, wichtiger Vertreterinnen und Vertreter und aktueller inhaltlicher Schwerpunkte im Fach "Sprechwissenschaft und Sprecherziehung"</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme, mündliche Prüfung, 10 Min.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündlich, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>-/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Teilnehmer/in an der studienbegleitenden Ausbildung "Sprecherziehung"</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Sach.10.A-D, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.10D</p> <p>Wahlmodul: Sprechwissenschaftliches Vertiefungsmodul Sprecherzieherisches Kolloquium: Basisprozesse im rhetorischen Kontext</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne rhetorische Aspekte der Sprecherziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>mündliche Prüfung</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Jöster / Stockmann / Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>-/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>-/-</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Sach.10.A-D, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.11A Wahlmodul: Physiologie des Sprechens für Berufssprecherinnen und Berufssprecher</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul wird ein Überblick über die physiologischen Prozesse gegeben, die sprechsprachliche Kommunikation ermöglichen.</p> <p>Dazu gehören Grundkenntnisse über das komplexe Zusammenspiel von Atmung, Stimmgebung und Artikulation, Kenntnisse über die Physiologie des Hörens sowie die mit der Sprach- und Sprechproduktion verbundenen Vorgänge im zentralen Nervensystem.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die sprecherzieherisch tätig sein werden und darüber hinaus an alle, für die Kenntnisse über die physiologischen Prozesse der Sprechproduktion und -rezeption relevant werden können, wie z.B. für Berufssprecher/innen oder Menschen in Lehr- und Lernkontexten.</p> <p>Überblickswissen über Anatomie und Physiologie sowie die Funktion und das komplexe Zusammenspiel der am Sprechen und Hören beteiligten Organe inklusive Grundlagenwissen über die Steuerung und Verarbeitung im zentralen Nervensystem</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Klausur</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur (90 Min.): unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.11B Wahlmodul: Grundlagen der Sprach- und Sprechstörungen in der Kommunikation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Auf der Basis der in Modul SK.Sach.11a "Physiologie des Sprechens für Berufssprecher/innen" erworbenen Kenntnisse der Anatomie und Physiologie der am Sprechen beteiligten Organe werden in diesem Modul Kenntnisse über Störungen und Trainingsmöglichkeiten des Sprechens vermittelt. Dabei werden sprecherzieherische Ansätze zur Sprechbildung vorgestellt und die Möglichkeiten und Grenzen sprecherzieherischen Handelns aufgezeigt.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die selber sprecherzieherisch tätig sein werden, darüber hinaus an alle, für die Kenntnisse über die physiologischen Prozesse der Sprechproduktion und -rezeption relevant werden können, wie z.B. für Berufssprecher/innen oder Menschen in Lehr- und Lernkontexten.</p> <p>Kenntnisse über die Pathologie des Sprechens, wie z. B. Störungen der Stimme, des Sprechens und des Redeflusses sowie über Ansätze zur Sprechbildung und Therapie im Rahmen sprecherzieherischen Handelns.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über ihre Kenntnisse in Pathologie des Sprechens und sprecherzieherische Behandlungsmöglichkeiten des Sprechens durch die Darstellung eines Falles und sprechwissenschaftlicher Methoden der Therapie.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.12a Wahlmodul: Theorie des Beratungsgesprächs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Aus pädagogischer, kommunikationstheoretischer und psychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Thema Beratung. An konkreten Beispielen werden unterschiedliche fachwissenschaftliche Theorien, die für das Thema Beratung relevant sind, analysiert und in Beziehung gesetzt. Unterschiede zwischen einem Beratungsgespräch und anderen Gesprächsformen, günstige äußere Bedingungen, notwendige Vorkenntnisse und persönliche Voraussetzungen für gelungene Beratungen werden behandelt.</p> <p>Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert.</p> <p>Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei erlernte Prinzipien in die Praxis um.</p> <p>differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Beratungstheorien; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Beratungskompetenz</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: H. Brennecke, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 20 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer muss in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Sach.12b Wahlmodul: Theorie des Beratungsgesprächs</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Aus anthropologischer, kommunikationstheoretischer und psychologischer Perspektive nähert sich dieses interdisziplinär angelegte Modul dem Thema Beratung. An konkreten Beispielen werden unterschiedliche fachwissenschaftliche Theorien, die für das Thema Beratung relevant sind, analysiert und in Beziehung gesetzt. Unterschiede zwischen einem Beratungsgespräch und anderen Gesprächsformen, günstige äußere Bedingungen, notwendige Vorkenntnisse und persönliche Voraussetzungen für gelungene Beratungen werden behandelt.</p> <p>Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert.</p> <p>Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei erlernte Prinzipien in die Praxis um.</p> <p>differenziertes Verständnis unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Beratungstheorien; Darstellung und kritische Beurteilung mittels der Fachterminologie; Erweiterung der eigenen Beratungskompetenz</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis anhand eines Referats zu einer Fragestellung aus dem Themengebiet</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: H. Brennecke, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, 20 Minuten, unbenotet; Hausarbeit, benotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 2 Angebote aus SK.Sach1-7, 11-12, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer muss in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 10 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.1 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Rhetorik in der Bewerbungssituation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Anforderungen und Perspektiven der Bewerbungssituation rhetorisch analysieren und bedienen können. In praktischer Umsetzung Herausarbeitung eines ebenso individuellen wie adressatengerechten Profils in schriftlicher und mündlicher Kommunikation. Sicherheit im Hinblick auf die persönliche Performance in der Bewerbung gewinnen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Anforderungen einer Bewerbungssituation und erweitern ihre rhetorischen Kompetenzen diesen – in direkter sowie schriftlicher Kommunikation – erfolgreich zu begegnen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz aus einer Bewerbungssituation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.3 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Stressmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im universitären und beruflichen Alltag müssen immer wieder Belastungssituationen gemeistert werden. Das Modul verschafft einen Überblick über erprobte Entspannungsverfahren als eine Möglichkeit des Stressabbaus. Darüber hinaus werden konkrete Techniken vermittelt, die die Organisation der eigenen Arbeit ebenso wie die der Mitarbeiterführung optimieren. Das Modul fördert damit grundlegend die Selbst- und Führungskompetenz und ist folglich nutzbar für Studium und akademischen Beruf mit Führungsaufgaben.</p> <p>Erarbeitung folgender Methoden und Strategien: Konzentrationstechniken, Reframing. Kenntnis folgender Entspannungsverfahren: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Kurzentspannungsübungen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über eines der behandelten Verfahren zum Stressmanagement.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.4 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Entwicklung eines individuellen beruflichen Profils</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Wer sich wirkungsvoll im beruflichen Zusammenhang präsentieren will, muss eigene Stärken kennen und darstellen können. In diesem Modul geht es darum, ein eigenes Profil zu erarbeiten und zu lernen, sich selbst wirkungsvoll zu präsentieren.</p> <p>Ziel der Reflexion eigener Stärken / Schwächen und Kompetenzen ist, zu einer stimmigen Selbstpräsentation zu gelangen. Nur wer die eigenen Stärken als solche auch erkennt, kann sie beruflich für andere sichtbar machen - und damit selbstbewusst, glaubwürdig und authentisch auftreten! Die Reflexion beinhaltet, zu einer positiven, wertschätzenden Einstellung sich selbst gegenüber zu gelangen.</p> <p>Das Stärke-Profil wird mit dem angestrebten Berufsprofil abgeglichen und eingeschätzt, welche zusätzlichen Kompetenzen noch nötig sind, um erfolgreich zu sein. - Ist das Profil stimmig, können die Teilnehmer planen, wie sie Ihrem Erfolg systematisch auf die Sprünge helfen können: Kontakte knüpfen; Menschen kennen lernen, die bereits das machen, was sie beruflich planen; Informationen einholen über mögliche Arbeitgeber.</p> <p>persönliches Profil zielgerichtet entwerfen und passende Selbstvermarktungsstrategien kennenlernen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Selbst.4-8, 13-14, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.5 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Krisen- und Konfliktmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Krisen, Niederlagen, Rückschläge und Konflikte gehören zum (Berufs-)Leben dazu. Mit angemessenen Einstellungen und Vorgehensweisen kann man sie nicht nur unbeschadet überstehen, sondern sogar aus ihnen lernen - und anschließend besser dastehen als zuvor. Die Teilnehmer lernen unterschiedliche Arten von Krisen und ihre Vorzeichen kennen, machen sich mit deren Begleiterscheinungen vertraut und üben anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen einen lösungsorientierten Umgang ein.</p> <p>Es werden Modelle des Konfliktmanagements vorgestellt und die Vorgehensweise beim personenzentrierten Beratungsgespräch vermittelt.</p> <p>Veranstaltungen dieses Moduls befähigen zu einem kompetenten Umgang mit eigenen Krisen sowie zu einer effektiven Beratung von Menschen in Krisensituationen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung einer Beratungssequenz zu einer typi-</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Selbst.4-8, 13-14, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.6 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Visionen und Perspektiven</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In Veranstaltungen dieses Moduls geht es darum, die eigene Einstellung zu Arbeit (im weitesten Sinne, Studium, Job, Stelle, Beschäftigungen) zu erkennen und ggf. zu verändern, sowie eine persönliche Vision für die eigene Entwicklung, den eigenen Werdegang zu entwerfen. Es werden Visionen für eine kreative Berufstätigkeit entworfen und durch Übungen für Konzentration, Achtsamkeit und Kreativität unterstützt.</p> <p>Zielgerichtetes Vorgehen in der persönlichen Entwicklung und bei der Entwicklung eigener Visionen zur Berufstätigkeit</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Anfertigung einer schriftlichen Reflexion über die</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Selbst.4-8, 13-14, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.8 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Lern- und Gedächtnistechniken</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Lern- und Gedächtnistechniken gehören zum studentischen und beruflichen Handwerkszeug. Das Modul vermittelt in praktischen Übungen die Themen: Bestimmen des eigenen Lerntyps, Informationsverarbeitung im Gehirn, Gedächtnistraining und bewährte Mnemotechniken, Übungen zur freien Rede</p> <p>Sich des eigenen Lerntyps bewusst werden; Mnemotechniken anwenden und in freier Rede anwenden</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Präsentation einer freien Rede unter Berücksichtigung der erworbenen Memotechniken</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Selbst.4-8, 13-14, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.11A Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Zeitmanagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Effektives Zeitmanagement wird bei Hochschulabsolventen vorausgesetzt und ist häufig ein Thema in Bewerbungssituationen. Aber wie schafft man es, seinen Alltag so zu strukturieren und seine Planungen und Ziele im Griff zu haben, den Überblick zu wahren und chaotische Zeitdruck-Situationen zu vermeiden? Im Stil der Führungskräfte trainings in der freien Wirtschaft geht das Seminar diesen Fragen nach. Die Schwerpunkte bilden eine Analyse des eigenen Zeitmanagements der Teilnehmer mit Feedback durch die Trainerin, grundsätzlich Überlegungen sowie praktische Tipps und Übungen zur Vermeidung von Zeit-Stress in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Planungen, Reflexion und Revision • Zeitmanagementstrategien und Techniken • ZM und Persönlichkeit • ZM in Bewerbungssituationen <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen der effektiven Zielformulierung und der Planung, Durchführung und Evaluation des eigenen Zeitmanagements anhand moderner Techniken.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Durchführung und Analyse einer eigenen Zeitinventur und /oder Anwendung und Analyse einer spezifischen ZM-Technik.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Dr. S. Hoier, Lehrbeauftragte Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (im Umfang von ca. 8 Seiten), unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.12 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Selbstmarketing	
Lernziele, Kompetenzen "Gut sein" reicht nicht! Wer beruflich ein- und aufsteigen will, muss sich und seine Fähigkeiten überzeugend vermitteln. Dies gilt für zukünftige Selbstständige ebenso wie für Angestellte. Das Zauberwort heißt "Selbst-Marketing". Selbst-Marketing ermöglicht die systematische Profilierung der eigenen Persönlichkeit gegenüber Arbeit- und Auftraggebern. Im Vordergrund dieses Moduls steht die authentische und glaubwürdige Selbstdarstellung in schriftlicher Form. Ausgehend von einer individuellen Potenzialanalyse lernen die Teilnehmenden, grundlegende Techniken und Methoden des Marketings für einen überzeugenden schriftlichen Auftritt anzuwenden. Prüfungsanforderungen Nachweis des Erwerbs von Kompetenzen in der schriftlichen Selbstdarstellung über die Präsentation eines entsprechenden Produkts (Website, Flyer, Visitenkarte o.ä.).	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Minuten, unbenotet.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten - / -	Zugangsvoraussetzungen - / -
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: Sk.Selbst.13 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement Persönlichkeitsmodelle in Theorie und Praxis</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul vermittelt einen Überblick über Persönlichkeitsmodelle und Charakterlehren von der Antike bis in die Gegenwart.</p> <p>Die Teilnehmer erwerben anhand ausgewählter Theorien und Übungen die Kompetenz, sich selbst und andere besser einzuschätzen und zu verstehen. Es werden Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und zum Umgang mit Menschen, die "ganz anders" sind, vermittelt.</p> <p>Die Teilnehmer erwerben anhand ausgewählter Theorien und Übungen die Kompetenz, sich selbst und andere besser einzuschätzen und zu verstehen. Es werden Anregungen zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und zum Umgang mit Menschen, die "ganz anders" sind, vermittelt.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand eines Referats zu einem ausgewählten Teilaspekt.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min. unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit -/-</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Selbst.14 Wahlmodul: Strategische Kompetenz im Selbstmanagement: Success and Motivation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Learning Objectives:</p> <p>How is success defined? What are the factors which lead to becoming a successful individual as well as to being a successful team? How does one motivate others? How does one keep oneself motivated when facing such barriers or challenges as a loss of self-confidence? These questions will be addressed in an effort to build a firm foundation in the quest for personal success. Current "success models" will be discussed and relevant factors will be analyzed.</p> <p>Aspired Areas of Competence:</p> <p>The aim of this course is to help students become competent in their abilities to assess motivation using both a scientific as well as a practical approach within the context of their studies and their professions.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Aktive kontinuierliche Teilnahme; Präsentation zu einem ausgewählten Teilaspekt</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 1 Angebot aus SK.Selbst.4-8, 13-14, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.1</p> <p>Wahlmodul: Argumentationskompetenz Argumentieren und Verhandeln</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Argumentieren und Verhandeln" führt mit Hilfe praktischer Übungen in die Strukturen und Anwendungsbereiche von Alltagsargumentation ein. Mittels ausgewählter Aspekte der rhetorisch und philosophisch fundierten Argumentationstheorie wird die Funktion von Argumentation in der wissenschaftlichen Diskussion, im beruflichen und privaten Leben thematisiert. Die Studierenden lernen Argumentationstechniken kennen, die sie in Diskussionen, Debatten oder Verhandlungen selbst einsetzen können. Die Ausrichtung der Argumentation an den Gesprächspartner/innen und die Berücksichtigung der spezifischen Situation spielt dabei eine herausgehobene Rolle. Als funktionales und ethisches Ziel des Argumentierens gilt das Überzeugen.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Argumentationen von anderen kommunikativen Handlungen unterscheiden; Argumentationsmuster (in Alltagssituationen) sowohl erkennen als auch selbst anwenden; Techniken zur besseren Verständigung einsetzen; personen- und situationsbezogen sowie zielorientiert in Rede und Gespräch argumentieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Verhandlungss-</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. ein Angebot aus SK.SozKom1,4 :Argumentationskompetenz, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.2 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Gespräche führen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul "Gespräche führen" stehen jeweils unterschiedliche Formen aus der Vielzahl möglicher Gesprächstypen im Zentrum der Aufmerksamkeit: Diskussionen, Beratungsgespräche, Streitgespräche, Konfliktgespräche usw. Anhand von Kommunikationsmodellen aus der Psychologie, Soziologie und Sprechwissenschaft werden konkrete Gespräche – die z.B. im Rollenspiel aufgezeichnet werden – analysiert. Die Studierenden lernen verschiedene Gesprächstechniken, z.B. Fragen, Paraphrasieren, Aktives Zuhören, kennen und setzen sie praktisch ein. Es wird deutlich, dass erfolgreiche Gespräche einen transparenten, fairen Umgang miteinander voraussetzen.</p> <p>Gespräche entsprechend den situativen Gegebenheiten vorbereiten; strukturiert, themen- sowie zielorientiert und wertschätzend Gespräche führen; anhand von Kommunikationsmodellen Störungen erkennen und adäquat reagieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie Gespräche analysieren, sowie situationsadäquat, themen-, zielorientiert und wertschätzend planen und führen können. Diese Kompetenzen belegen sie anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 3 Module aus SK.SozKom.2, 12,15,27,28,33,37, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.4 Wahlmodul: Argumentationskompetenz Mit rhetorischer Kompetenz Manipulation verhindern</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul geht es zuerst einmal darum, zwischen Überzeugen und Manipulieren mit Hilfe von Merkmalen einer demokratischen Rhetorik zu differenzieren. Undemokratische Strukturen werden sichtbar und können benannt werden. Das Interesse, das diesen Strukturen zugrunde liegt, wird herausgefiltert, um somit eigene Interessen und Ziele besser wahrzunehmen. Verschiedene Aspekte wie verbale und nonverbale Strategien von Manipulation sollen unterschieden werden. Alltägliche Manipulationsversuche sollen ebenfalls erkannt werden. Verschieden Methoden und Techniken aus dem Bereich der Rhetorik können eingesetzt werden, um Außenstehenden Manipulationsversuche transparent zu machen und dienen so einer erfolgreichen Abwehr von Manipulation.</p> <p>Manipulationen und deren Mechanismen durchschauen. Manipulationsversuche enttarnen. Sich und andere vor Manipulationen schützen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis darüber, dass sie Manipulationsversuche erkennen und mit Methoden und Techniken einer demokratischen Rhetorik abwehren können anhand der Präsentation von Analysen von Reden, Filmausschnitten oder Prospekten in Form von Kurzreferaten.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: H. Brennecke, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. ein Angebot aus SK.SozKom1,4 :Argumentationskompetenz, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.5 Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz Team-Entwicklung</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul Teamentwicklung lernen Studierende in Teamsituationen gemeinsame Ziele zu erkennen, eine Hierarchie der Ziele entsprechend übergeordneter und persönlicher Ziele zu erstellen. Besonderheiten der Gruppendynamik werden erarbeitet um Teamkonflikte klären und vermeiden zu können. Mit dem Bewusstsein über Denk- und Wahrnehmungspräferenzen gewinnen die Studierenden neue Einsichten über sich selbst und über andere Personen, mit denen sie täglich zusammenarbeiten.</p> <p>Anhand von aktiven Übungen, Rollenspielen und Wahrnehmungsübungen sollen die Studenten ihre Fähigkeiten im Umgang mit Frust und Zurückweisung, Verhandeln und Durchsetzen, Macht und Ohnmacht erkennen und positiv verändern lernen.</p> <p>Kenntnisse über Grundlagen der Teamarbeit und der Teamentwicklung, Wahrnehmung von Gruppenentwicklungsprozessen und Teamentwicklungsphasen, erkennen von Persönlichkeitsdifferenzen im Team, klärend, zielorientiert und konfliktfrei damit arbeiten.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen mit einer mündlichen Prüfung oder im Rahmen einer Präsentation den Nachweis, dass sie Grundlagenkenntnisse zum Themengebiet „Teamentwicklung und Teamarbeit“ erworben haben.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: mündl. Prüfung und/oder Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.6</p>	
<p>Wahlmodul: Interkulturelle Kommunikationskompetenz</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen theoretischen und begrifflichen Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität.</p> <p>Die Beschäftigung mit Theorien und Ansätzen unterschiedlicher Disziplinen ermöglicht ein besseres Verstehen von Menschen aus anderen Kulturen und soll einen Perspektivwechsel erleichtern.</p> <p>Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben lernen.</p> <p>Die Umsetzung des theoretischen Hintergrundwissens in die Praxis fördert folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte - Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards - Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung, - strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte. - Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen. <p>Das Modul ermöglicht es, erlerntes theoretisches Wissen praktisch in interkulturellen Überschneidungssituationen umzusetzen, sowie die eigene interkulturelle Sensibilität auszubauen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen, um an diesen eigenständig weiterzuarbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind aufgrund der Teilnahme am Modul in der Lage, spezifische interkulturelle Themenstellungen angemessen einzuordnen, Begriffe zuzuordnen und sich in weiterreichende interkulturelle Inhalte einzuarbeiten.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Studierenden erbringen durch die kritische Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.7</p> <p>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Mediation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul "Mediation" werden Grundlagen der Mediation als Methode in der Konfliktlösung vermittelt. Hierzu gehören die Grundregeln der Mediation, die Voraussetzungen bei den Konfliktparteien und bei der vermittelnden Person, konstruktive Gesprächstechniken mit dem Ziel, eine win-win-Situation zu erreichen.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Konfliktsituationen im Hinblick auf die Anwendung von Mediation einschätzen, Konfliktlösungsstrategien der Mediation einsetzen, konstruktive Gesprächstechniken anwenden.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Thema Mediation anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Kommunikationsmodelle und Systematiken aus dem Bereich Mediation.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.10</p> <p>Wahlmodul: Basismodul sprecherische Performanz Stimme – Sprechen – Auftreten</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Sprechen ist eine Grundfunktion der mündlichen Kommunikation. Stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit gehören nicht nur im künstlerischen Bereich, sondern vor allem auch im privaten und beruflichen Kontext zu den besonders wichtigen Kompetenzen des zwischenmenschlichen Umgangs. Berufe, die häufigen und/oder intensiven Kontakt mit anderen Menschen mit sich bringen, sind immer auch Sprechberufe. Zum Zweck einer physiologisch angemessenen, ökonomischen und wirkungsvollen sprecherischen Kommunikation werden diese kommunikativen Grundfunktionen anhand einer Vielzahl von Übungen trainiert. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.</p> <p>Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen, physiologisch richtigen und effektiven Einsatz von Stimme und Sprechen, sprecherische Gestaltungsmöglichkeiten.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Kenntnisse über Stimm- und Sprechfunktionen werden anhand einer Präsentation nachgewiesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.11 Wahlmodul: Varianten sprecherischer Performanz	
Lernziele, Kompetenzen Erweiterung sprecherischer Ausdrucksmöglichkeiten. Kenntnis von sprecherischer Interpretationsmöglichkeiten literarischer Texte und deren Wirkungsmöglichkeiten. Sprecherische Textinterpretationen selbst vorbereiten und angemessen vortragen können, Sicherheit im Vortrag. Gezielter Einsatzes stimmlich-sprecherischer Mittel im Vortrag literarischer Texte in Form von Rezitation oder schauspielerischer Darbietung. Kenntnis der Sprechausdrucksmerkmale, praktische Erweiterung der sprecherischen Gestaltungsfähigkeit von literarischen Texten (Lyrik, Prosa, Drama).	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Prüfungsanforderungen Präsentation eines ästhetischen Textes, in dem stimmlich-sprecherische Mittel gezielt eingesetzt werden.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten - / -	Zugangsvoraussetzungen - / -
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester ein Angebot aus SK.SozKom.11, 29, 43: Varianten sprecherischer Performanz, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ	Dauer ein Semester
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Stockmann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.12 Wahlmodul: Auditive Wahrnehmung und Perzeption</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kommunikationsfähigkeit bedeutet nicht nur sprechen sondern auch zuhören zu können. Die paraverbale Kommunikationsebene kann wichtige Informationen über die Einstellung oder Haltung des Gesprächspartners vermitteln. Wer genau hinhört, versteht mehr und schafft eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Kommunikation. In Angeboten dieses Moduls haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, mehr über ihre Hörgewohnheiten und auditiven Wahrnehmungsmuster zu erfahren. Außerdem werden Kriterien zur Analyse von Gesprochenem (Stimme, Artikulation etc.) vermittelt, um Höreindrücke möglichst objektiv beschreiben zu können. Praktische Übungen dienen dazu, auf sprecherische Phänomene aufmerksam zu werden und sich in differenzierter Beurteilung zu üben.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Kenntnis der Sprechausdrucksmerkmale zur Analyse von gesprochener Sprache; Einbindung dieser Kenntnisse in kommunikative Zusammenhänge; Erweiterung der Sprechausdrucksmöglichkeiten</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie die oben genannten Kompetenzen erworben haben, durch die Analyse von Hörbeispielen</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 3 Module aus SK.SozKom.2, 12,15,27,28,33,37, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.14A Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz Führung	
Lernziele, Kompetenzen Theoretische und praktische Analyse aktueller Führungsmodelle und -probleme, Entwicklungsanstöße zum persönlichen Führungsstil. Die Studierenden werden befähigt, eine Vielfalt von Führungskompetenzen in unterschiedlichen Kontexten konstruktiv anwenden zu können. Prüfungsanforderungen Die Teilnehmer/innen erbringen den Nachweis der erworbenen Kompetenzen über eine schriftliche Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet Führung.	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5 Seiten unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten keine	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. Hoier	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.15 Wahlmodul: Nonverbale Kommunikation	
Lernziele, Kompetenzen Die Teilnehmer/innen gewinnen einen Überblick über die Systematik der nonverbalen Kommunikationsmittel und reflektieren Interpretations-Ansätze dazu kritisch. Praktische Übungen schärfen die Bewusstheit für die eigene nonverbale Performance und ermöglichen eine Erweiterung des persönlichen körpersprachlichen und stimmlichen Auftretens. Sicherheit in der Analyse nonverbalen Verhaltens und Handelns. Gezielten Umgang mit den eigenen nonverbalen Signalen Prüfungsanforderungen Analyse non-verbaler Verhaltens und Handelns in einer Kommunikationssituation unter Anwendung der im Seminar erarbeiteten Instrumente und Kriterien.	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündlich, ca. 10 Min. unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten -/-	Zugangsvoraussetzungen -/-
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 3 Module aus SK.SozKom.2, 12,15,27,28,33,37, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ	Dauer 1 Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Stockmann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.16 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</p> <p style="text-align: center;">Kommunikation in Lehr- und Lernsituationen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Gesprächssystematik, -modelle und -techniken, kennenlernen, Umgang mit Konflikten und /oder Prinzipien des Leitens von Gruppen und der Moderation ausprobieren, immer bezogen auf die Unterrichtssituation.</p> <p>Erweiterung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen für die speziellen Anforderungen im Lehrberuf.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtseinheit den Nachweis, dass sie Gesprächsmodelle und Gesprächstechniken, sowie den Umgang mit Konflikten und das Leiten von Gruppen kennen gelernt haben und diese Techniken und Modelle auch anwenden können.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.17</p> <p>Wahlmodul: Basismodul sprecherische Performanz in spezifischen Berufskontexten</p> <p>Stimme – Sprechen – Auftreten in Lehrsituationen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Sprechen ist eine Grundfunktion der mündlichen Kommunikation. Stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit gehören vor allem auch im beruflichen Kontext des Lehramts zu den besonders wichtigen Kompetenzen des zwischenmenschlichen Umgangs. Der Lehrberuf ist im hohen Maße ein Sprechberuf. Zum Zweck einer physiologisch angemessenen, ökonomischen und wirkungsvollen sprecherischen Kommunikation werden diese kommunikativen Grundfunktionen anhand einer Vielzahl von Übungen trainiert.</p> <p>Physiologisch richtiger und effektiver Einsatz von Stimme und Sprechen; sprecherische Gestaltungsfähigkeit erweitern; Einsatz von Körpersprache und Sprechdrucksmitteln trainieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Anhand der Präsentation einer kurzen Unterrichtssequenz weisen die Studierenden ihre stimmliche und sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit nach.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>-/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>-/-</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.25</p> <p>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz in spezifischen Berufskontexten</p> <p>Vertragsverhandlungen und Interessenausgleich im juristischen Kontext</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen der Vertragsverhandlungen und berücksichtigt den Interessenausgleich im juristischen Kontext Schwerpunkte/Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben von Juristen bei der Gestaltung von Rechtsverhältnissen • Interessenorientierung unter Beachtung des geltenden Rechts • Klärung des Anliegens der Parteien • Erarbeitung einer eigenen Sichtweise • Ausarbeitung eines Vertragsentwurfs • Vertragsverhandlungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Grundmodelle des Verhandeln ○ Umgang mit den Verhandlungspartnern ○ Festlegung der Verfahrensregeln ○ Phasen der Vertragsverhandlung, Informations-, Argumentations- (z. B. Suche nach kreativen Lösungsmöglichkeiten) und Entscheidungsphase ○ Verhandeln in asymmetrischen Beziehungen ○ Erkennen von manipulativem Verhalten ○ Umgang mit Kommunikationsstörungen • Technik der Vertragsformulierung • Umsetzung praktischer Fallbeispiele im Rollenspiel <p>Gesprächskompetenz, Verhandlungskompetenz, Anwendung von Gesprächsmodellen, Kenntnis juristischer Verfahrensregeln</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Durchführung und Analyse einer Vertragsverhandlung unter Anwendung von Modellen der Gesprächsstrukturierung und erlernter Gesprächs-Techniken</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.27</p> <p>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Konfliktlösung und Kooperation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Verschiedene Modelle, Konzepte und Strategien zur Konfliktlösung kennenlernen. Abgrenzung kooperativer versus durchsetzungsorientierter und konstruktiver versus destruktiver Konfliktlösungsstrategien. In praktischen Rollenspiel-Fallbeispielen die eigene Rolle sowie die verschiedenen Methoden erproben und reflektieren.</p> <p>Kennntnis verschiedener Ansätze zu Konfliktlösung, Ansätze voneinander abgrenzen können. Die eigene Konfliktlösungs- und Kooperationsfähigkeit ausbauen</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 3 Module aus SK.SozKom.2, 12,15,27,28,33,37, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.28</p> <p>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Beschwerden- und Kritikgespräche</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kritik zu üben oder sich über etwas zu beschweren, ohne beleidigend zu werden ist für die meisten Menschen ziemlich schwierig. Kritik anzunehmen ohne sich persönlich getroffen zu fühlen, gelingt nur den wenigsten. Dennoch gehören auch diese ungeliebten Gespräche zu unserem kommunikativen Alltag. In Veranstaltungen dieses Moduls werden solche schwierigen Gesprächssituationen anhand von Gesprächsmodellen analysiert, vorbereitet und konstruktive Verhaltensweisen geübt. Berücksichtigt werden dabei sowohl eigene Situationen der Teilnehmer als auch vorgegebene Beispielsituationen.</p> <p>Gesprächssituationen anhand von Modellen einschätzen; schwierige Gespräche effektiv vorbereiten und angemessen durchführen; konstruktive Gesprächstechniken in schwierigen Situationen anwenden</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 3 Module aus SK.SozKom.2, 12,15,27,28,33,37, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.29 Wahlmodul: Varianten sprecherischer Performanz Stimme und Sprechen für die Bühne	
Lernziele, Kompetenzen Die stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit ist ein wichtiges kommunikatives Werkzeug. Im Kontext der Theaterbühne ist ihr gezielter Einsatz es eine zentrale Fähigkeit. Auch die Sprechtechnik unterliegt bei einem Bühnenauftritt besonders hohen Anforderungen. Deshalb wird anhand der Situation Theaterbühne eine besondere Leistungsfähigkeit in sprecherischer und paralingualer Hinsicht geschult. Physiologisch richtige und effektive Nutzung der Stimme und Sprechtechnik vor großen Gruppen. Variabler und gezielter Einsatz paralingualer Merkmale. Prüfungsanforderungen Präsentation eines Textes.	Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min., unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten - / -	Zugangsvoraussetzungen - / -
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester ein Angebot aus SK.SozKom.11, 29, 43: Varianten sprecherischer Performanz, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ	Dauer ein Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: G. Stockmann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.32</p> <p>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Aufbau sozialer Netzwerke in beruflichen Kontexten</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kontaktaufbau und -pflege sind längst berufliche Schlüsselkompetenzen. Wer die richtigen Kontakte hat und diese zu nutzen weiß, kommt beruflich schneller voran. Das Seminar vermittelt in praktischen Übungen das relevante Handwerkszeug: Grundlagen "Networking, wie funktionieren Netzwerke; Aufbau und Pflege von Netzwerken; Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking, Gesprächsübungen (mit Video-Feedback), Übungen zur Selbstpräsentation "Elevator Pitch" (mit Video-Feedback).</p> <p>Netzwerke aufbauen und pflegen; Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking, sich selbst präsentieren</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie über Wissen bezüglich Aufbau und Pflege von Netzwerken verfügen und Smalltalk als kommunikative Kernkompetenz im Networking einsetzen können, anhand der Durchführung einer Gesprächssequenz.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung, ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit -/-</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.33 Wahlmodul: Gender und Diversity für die Berufspraxis</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Wissen vertiefen über Geschlechterverhältnisse und gleichstellungspolitische Konzepte. Sensibilisierung und Erweiterung der Wahrnehmung von Diversity; Reflexion der (eigenen) Geschlechterrolle/Geschlechterstereotypen/Fachkulturen; Zusammenarbeit in geschlechtsübergreifenden Teams verbessern; Karrieremanagement: eigene berufliche Entwicklung planen; Diversity und Konflikte in Gruppen wahrnehmen und kreativ damit umgehen</p> <p>Sicherstellung einer geschlechterbewussten Berufsbefähigung; Einbeziehung geschlechtsbewusster Sichtweise in das eigene Denken und Handeln; Entwicklung von geschlechtergerechten Kommunikations- und Führungskompetenzen; Übertragung des Gender- und Diversity-Wissens in das eigene Studienfach und in die berufliche Praxis; Steigerung der beruflichen Handlungskompetenzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen in einer Präsentation und durch eine schriftliche Reflexion den Nachweis über die gewonnenen Kenntnisse zum Themenkomplex Gender und Diversity (siehe Lernziele und Kompetenzen) und deren Übertrag in konkrete Kommunikationssituationen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 3 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet, schriftliche Reflexion</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 3 Module aus SK.SozKom.2, 12,15,27,28,33,37, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.35 Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz Beratungskompetenz</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul beinhaltet eine praktische Einführung in das Thema Beratung.</p> <p>Unterschiedliche Beratungssituationen werden analysiert und erprobt.</p> <p>Dabei geht es darum eigene Stärken zu erkennen und ein Gespür für die Ressourcen und Wünsche anderer Personen zu entwickeln, sowie verschiedene Beratungstechniken kennen zu lernen und einen angemessenen Umgang damit zu üben. Der Beratungsauftrag soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie Grenzen der Beratung. Unangemessene Forderungen gilt es, taktvoll zurückzuweisen und gegebenenfalls alternative Angebote zu nennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Beratungssituationen und deren Anforderungen differenzieren • Beratungsgespräche analysieren • Eigene Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen • Ressourcenorientiert vorgehen • Methoden und Techniken der Beratung einsetzen. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Rahmen einer 10-minütigen mündlichen Prüfung.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: H. Brennecke, Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.37</p> <p>Wahlmodul: Rhetorisch-dialogische Kompetenz</p> <p>Sozial-kommunikative Kompetenz im studentischen Engagement</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden Grundlagen der Kommunikation, in Anlehnung an die Erfordernisse der einzelnen Arbeitsbereiche der Teilnehmenden, vermittelt.</p> <p>Die TeilnehmerInnen lernen eigene Interessen und die Interessen anderer Mitglieder des Arbeitsbereichs wahrzunehmen, Zielsetzungen zu überprüfen und eigene sowie gemeinsame Ziele zu verfolgen. Um aktiv den Gruppenprozess beeinflussen zu können, lernen die Teilnehmenden einen Redebeitrag klar zu strukturieren und sicher aufzutreten. Zur Förderung der Kommunikation in der Gruppe werden Techniken der Gesprächsführung erlernt.</p> <p>Des Weiteren lernen die Studierenden genau zu beobachten, um dann gezielt ein konstruktives Feedback zu geben.</p> <p>Die erlernten Methoden und Techniken sollen in einer realen Situation des studentischen Engagements umgesetzt werden. Im Seminar werden die Erfahrungen damit anschließend exemplarisch analysiert und auf ihre Anwendbarkeit hin überprüft.</p> <p>Analysekompetenz: Interessen erkennen, Ziele herausfiltern, eigene Stärken und Schwächen sowie die Stärken und Schwächen anderer Personen erfassen. Methodische Kompetenz: Verständliche und wirkungsvolle Redebeiträge liefern, Gespräche steuern. Soziale Kompetenz: Unterstützen und Fördern anderer Personen, Rollenadäquates Einbringen in die jeweiligen Arbeitszusammenhänge.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachstellen verschiedener Sequenzen aus der Praxis mit anschließender individueller Analyse der eigenen Leistung.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca.10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Soziales oder politisches Engagement</p>
<p>Wiederholbarkeit zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. 3 Module aus SK.SozKom.2, 12,15,27,28,33,37, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: H. Brennecke</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.41</p> <p>Wahlmodul: Kommunikation und Führungskompetenz</p> <p>Entscheidungskompetenz und Problemlösungsverhalten in Führungssituationen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden; für Entscheidungen gilt daher: ob sie richtig oder falsch waren, erweist immer erst die Zukunft. Damit wird eine zentrale Herausforderung für Entscheidungen deutlich: wie entscheide ich 'richtig', wenn ich die Folgen nur vermuten kann?</p> <p>Die TN reflektieren ihr eigenes Entscheidungsverhalten und lernen grundlegende Entscheidungswerkzeuge für komplexe Situationen kompetent zu nutzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Entscheidungswerkzeuge für komplexe Situationen kennen und anwenden können • "Eigene Entscheidungsmuster erkennen und reflektieren können • "Wirkung von Entscheidungen informationsbasiert abschätzen können • "Spieltheoretische Ansätze für Problemlösungen kennen <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen über eine Präsentation und/oder einen Essay.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Essay und/oder Präsentation, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>-/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>-/-</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>-/-</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch/ Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. S. Hoier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.42A Wahlmodul: Zertifikatskurs Rhetorik Freie Rede</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Zertifikatskurs Freie Rede" gibt in Theorie und Praxis einen Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik und führt mit Hilfe praktischer Übungen in die Formen, Strukturen, Methoden und Anwendungsbereiche der Freien Rede ein. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen und dabei insbesondere fundiert eine Meinung zu begründen und zu vertreten. Daneben werden auch para- und nonverbale Mittel der Kommunikation in ihrer rhetorischen Funktion berücksichtigt.</p> <p>Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Rede entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten. Verständnis der systematischen Grundlagen der Rhetorik.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen in systematischen Grundlagen der Rhetorik, in Sicherheit und Angemessenheit im Auftreten sowie auf verständliche Darstellung mit der Präsentation einer in fünf Erarbeitungsschritten vorbereiteten freien Rede.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Freie Rede ca. 10 Min, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.42B Wahlmodul: Zertifikatskurs Rhetorik Aufbaukurs Argumentation</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Zertifikatskurs Rhetorik Aufbaukurs Argumentation" führt zum Erwerb des Rhetorikzertifikats mit Hilfe praktischer Übungen in die Strukturen und Anwendungsbereiche von Alltagsargumentation ein. Mittels ausgewählter Aspekte der rhetorisch und philosophisch fundierten Argumentationstheorie wird die Funktion von Argumentation in der wissenschaftlichen Diskussion, im beruflichen und privaten Leben thematisiert. Die Studierenden lernen Argumentationstechniken kennen, die sie in Diskussionen, Debatten oder Verhandlungen selbst einsetzen können. Die Ausrichtung der Argumentation an den Gesprächspartner/innen und die Berücksichtigung der spezifischen Situation spielt dabei eine herausgehobene Rolle. Als funktionales und ethisches Ziel des Argumentierens gilt das Überzeugen.</p> <p>Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Argumentationen von anderen kommunikativen Handlungen unterscheiden; Argumentationsmuster (in Alltagssituationen) sowohl erkennen als auch selbst anwenden; Techniken zur besseren Verständigung einsetzen; personen- und situationsbezogen sowie zielorientiert in Rede und Gespräch argumentieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über Kenntnisse von Argumentationsmitteln und -strukturen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächs und einer Redesequenz.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul SK.SozKom.42A muss abgeschlossen sein</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Joester</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.42C Wahlmodul: Zertifikatskurs Rhetorik Gespräch</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Im Modul "Gespräch" zum Erwerb des Rhetorikzertifikates wird ein Überblick über Gesprächsformen und -systematik vermittelt und einzelne Formen aus der Vielzahl möglicher Gesprächstypen ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt: Diskussionen, Beratungsgespräche, Streitgespräche, Konfliktgespräche usw. Anhand von Kommunikationsmodellen aus der Psychologie, Soziologie und Sprechwissenschaft werden konkrete Gespräche – die z.B. im Rollenspiel aufgezeichnet werden – analysiert.</p> <p>Die Studierenden lernen verschiedene Gesprächstechniken, z.B. Fragen, Paraphrasieren, Aktives Zuhören, kennen und setzen sie praktisch ein. Es wird deutlich, dass erfolgreiche Gespräche einen transparenten, fairen Umgang miteinander voraussetzen.</p> <p>Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Gespräche entsprechend den situativen Gegebenheiten vorbereiten; strukturiert, themen- sowie zielorientiert und wertschätzend Gespräche führen; anhand von Kommunikationsmodellen Störungen erkennen und adäquat reagieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen anhand der Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz unter Anwendung der vorgestellten Modelle und Systematiken.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min., unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster/G. Stockmann</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.SozKom.43 Wahlmodul: Varianten sprecherischer Performanz Literatur sprechen und vortragen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit ist ein wichtiges kommunikatives Werkzeug. Im Kontext des Vortrags von Literatur ist ihr gezielter Einsatz es eine zentrale Fähigkeit. Auch die Sprechtechnik unterliegt hierbei erhöhten Anforderungen.</p> <p>Deshalb wird anhand des Literatur-Vortrags eine besondere Leistungs- und Steuerungsfähigkeit in sprecherischer und paralingualer Hinsicht geschult.</p> <p>Physiologisch richtige und effektive Nutzung der Stimme und Sprechtechnik vor großen Gruppen. Variabler und gezielter Einsatz paralingualer Merkmale.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Präsentation eines Textes.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation, ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen - / -</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester ein Angebot aus SK.SozKom.11, 29, 43:Varianten sprecherischer Performanz, siehe aktuelles Semesterangebot im UniVZ</p>	<p>Dauer Ein Semester</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

Anlage 2 b: Modulhandbuch für variable ZESS-Module (in unregelmäßigen Abständen angeboten)

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.A-B1-1 Wahlmodul: Arabisch Grundstufe IV - B1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der arabischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS Insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzel</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Arabisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.A-B1-2 Wahlmodul: Arabisch Grundstufe V - B1.2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Arabisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der arabischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die arabischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS Insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), mündl. Prüfung ca. 15 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzel</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS IV oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Arabisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-A1-sl Wahlmodul: Englisch Grundstufe I - A1 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: jeweiliger Dozent Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen Modulprüfung: Klausur 90 min. (75%), mündl. Prüfung ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.E-A2-sl</p> <p>Wahlmodul: Englisch Grundstufe II - A2 Gesteuertes Autonomes Lernen</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch etwas schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner gut zu verstehen sowie eigene Beiträge allgemeinverständlich zu formulieren; - Fähigkeit, geschriebene Texte zu vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung erlernter Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der englischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englisch sprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Prüfungsvorleistung: Nachweis über 50 Unterrichtsstunden gesteuertes autonomes Lernen Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Mündl. Prüfung ca. 10 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul GS I oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau A1 des GER</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: D. Starr</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.JP-A2 Wahlmodul: Japanisch Grundstufe III - A2</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, ca. 900 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen; - Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 230 Kanji aktiv zu beherrschen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der japanischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Mündl. Prüfung ca. 10 Min (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS II oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache japanisch/deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.JP-B1-1 Wahlmodul: Japanisch Grundstufe IV - B1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Vertiefender Erwerb von ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch schwierigere Sprachhandlungen in alltäglichen Situationen sowie in vertrauten spezifischen Kontexten auf Japanisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, mühelos an Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, ca. 1200 Vokabeln der japanischen Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen; - Fähigkeit, die Silbenalphabet Hiragana und Katakana zu verstehen und zu schreiben sowie ca. 320 Kanji aktiv zu beherrschen; - Fähigkeit, mit Hilfe der erlernten Schriftzeichen geschriebene Texte auch zu weniger vertrauten Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der japanischen Sprache; - Ausbau des deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Japan. 	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Mündl. Prüfung ca. 10 Min (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul GS III oder Einstufungstest</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache japanisch/deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.NO-A1 Wahlmodul: Norwegisch - Grundstufe I - A1	
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Norwegisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der norwegischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über Norwegen.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 5 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache deutsch/norwegisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.P-A1 Wahlmodul: Portugiesisch Grundstufe I - A1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Portugiesisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der portugiesischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die portugiesischsprachigen Länder. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Portugiesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.R-B2-2 Wahlmodul: Russisch Mittelstufe II - B2.2	
Lernziele, Kompetenzen Erwerb von umfangreichen Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch komplexere Sprachhandlungen in alltäglichen, beruflichen und wissenschaftlichen Situationen auf Russisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos auch an komplexeren Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie eigene Beiträge differenziert und situationsadäquat zu formulieren; - Fähigkeit, schwierigere geschriebene Texte auch zu fachwissenschaftlichen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - Weiterentwicklung spezieller anwendungsbezogener Kenntnisse der grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Strukturen der russischen Sprache; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die russischsprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 15 Min. (25%)	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.FS.T-A1-1 Wahlmodul: Türkisch Grundstufe I - A1.1</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Erwerb von grundlegenden ausbaufähigen Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer elementare Sprachhandlungen in alltäglichen Grundsituationen auf Türkisch vollzogen werden können, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, an einfachen Unterhaltungen teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner im Großen und Ganzen zu verstehen sowie eigene Beiträge unter Verwendung grundlegender Ausdrücke und Sätze beizusteuern; - Fähigkeit, einfache geschriebene Texte zu verstehen und unter Anwendung wesentlicher Sprachstrukturen und -konventionen selbst zu verfassen; - anwendungsbezogene Kenntnisse der wichtigsten grammatikalischen, phonetischen und lexikalischen Grundlagen der türkischen Sprache; - Erwerb eines basalen deklarativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die Türkei. <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: C. Kacanci Modulprüfung: Klausur 90 Min. (75%), Präsentation ca. 5 Min. (25%)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer 1 Semester</p>
<p>Sprache Deutsch, Türkisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: Dr. J. Fischer</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2M Wahlmodul: Medienkommunikation Grundlagen des Print-Journalismus</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Journalistische Darstellungsformen, journalistische Stile und Sprache, Recherche-techniken und -wege, rechtliche Grundlagen des Journalismus, Verantwortung der Presse, Einblicke in die journalistische Praxis, praktische Einübung durch Verfassen und Redigieren von Texten, die ggf. auch in der Campuszeitung "Augusta" abgedruckt werden können.</p> <p>Kenntnis von journalistischen Darstellungsformen, rechtlichen und ethischen Grundlagen sowie Recherchetechniken in der Theorie und durch praktische Anwendung, Fähigkeit zur Bewertung von Texten nach journalistischen und stilistischen Kriterien.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Diskussion von Vorgehen und Recherche bei einem selbst verfassten Text und Problematisierung von rechtlichen und ethischen Aspekten bei einem ausgewählten Text</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Verfassen von mindestens vier Texten in mindestens drei unterschiedlichen journalistischen Darstellungsformen</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündliche Prüfung, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus</p>	<p>Dauer das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.2N Wahlmodul: Medienkommunikation Einführung in die Zeitungsproduktion</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Ablauf und Aufgabenverteilung in der Zeitungsproduktion, Journalistische Standards (Pressekodex, Presserecht, Persönlichkeitsrechte), Grundlagen des Zeitungsdesigns (Typographie, Seitenaufbau, Layoutelemente), Auswahl und Bearbeitung von Bildern, Bildbeschreibung und -archivierung, redaktionelle Überarbeitung von Artikeln und Lektorat, Grundlagen des Layoutprogramms InDesign, Praktische Einübung durch Mitarbeit bei der Erstellung der Campuszeitung "Augusta"</p> <p>Journalistische, rechtliche, gestalterische und technische Grundkenntnisse für die Erstellung einer Zeitung, Aufgabenverteilung und -bearbeitung im Team, Beurteilung von Zeitungen hinsichtlich journalistischer, rechtlicher, gestalterischer und technischer Aspekte.</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Kenntnisse journalistischer, rechtlicher, gestalterischer und technischer Grundlagen und Fähigkeit zur Anwendung in der kritischen Beurteilung von Printprodukten werden in einer mündlichen Prüfung dargestellt.</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Eigenständige Konzeption bzw. Layout von mindestens sechs Zeitungsseiten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündliche Prüfung, 10 Minuten, unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten -/-</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen -/-</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage im Turnus</p>	<p>Dauer das Modul muss in einem Semester abgeschlossen sein</p>
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: A. Jöster</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.11 Wahlmodul: Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Das Modul "Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung" gibt mit seinen Veranstaltungen Einblick in didaktische Modelle und Lerntheorien, die für den Unterricht mit Erwachsenen in verschiedenen institutionellen Kontexten von besonderer Bedeutung sind.</p> <p>Die Studierenden machen sich vertraut mit den Dimensionen des lernerorientierten Unterrichtens in Einzel- und Gruppensituationen sowie dessen Bedeutung in einer Gesellschaft des lebenslangen Lernens. Sie gewinnen Einblick in Planung, Konzeption und Umsetzung von didaktisch-methodischen Elementen im Universitätsunterricht/ in der Erwachsenenbildung.</p> <p>Fundierte Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, praktischer Einsatz handlungsorientierter Methodik</p> <p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Die erworbenen Kompetenzen in fundierten Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, im praktischen Einsatz handlungsorientierter Methodik werden mit der mündlichen Darstellung eines Falles und Analyse von Lösungsansätzen nachgewiesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3 Credit(s) 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: mündl. Prüfung ca. 10 Min.; unbenotet</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p>
<p>Wahlmöglichkeiten - / -</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode</p>	<p>Verwendbarkeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit/Semesterlage pro Semester mind. ein Angebot aus SK.Meth.9 und 11: Didaktik und Methodik</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs</p>
<p>Modulverantwortliche/r: G. Stockmann</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen Modul: SK.Meth.13 Wahlmodul: Partizipatives Projektmanagement	
Lernziele, Kompetenzen Den Teilnehmer/innen wird vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Partizipation • partizipationsfördernde Kommunikation • Interkulturelle Aspekte • Leitung und Kooperation (intern wie extern) • Methoden der gemeinsamen Steuerung und Reflexion partizipativer Prozesse Kommunikative Kompetenz, partizipatives Management, Methoden der Vermittlung und Erarbeitung unter Beteiligung aller, Kenntnis von Aufgaben und Zuständigkeiten in partizipativer Projektarbeit, (gesellschaftliche) Reflexion von Selbstverantwortung und Gruppendynamik	Credits/SWS insgesamt 6 Credit(s) 4 SWS
Prüfungsanforderungen Ausarbeitung und Teil-Anleitung eines exemplarischen partizipativen Projekts in Gruppenarbeit inklusive Reflexion und Analyse	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation und/ oder schriftliche Ausarbeitung; unbenotet	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten - / -	Zugangsvoraussetzungen - / -
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode	Verwendbarkeit
Angebotshäufigkeit/Semesterlage	Dauer das Modul muss in einem Semester abgeschlossen sein
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 16 pro Kurs
Modulverantwortliche/r: A. Jöster	

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.